



INHALTSVERZEICHNIS

VERORDNUNGEN, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL	1
53. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Freiwillige Radfahrprüfungen für die vierten Schulstufen ..	1
54. Verordnung: Pflichtschulsprengelverordnung	1
Anlage zur Verordnung	2
55. Verordnung: Frauenförderungsplan für APS, BS und land- und forstw. Berufs- und Fachschulen	28
Anlage zur Verordnung	32
PERSONALNACHRICHTEN 7 – 8/2025	35

GZ: 113.05/0048-allg/2025

53.

VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL, Womit DIE VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER FREIWILLIGEN RADFAHRPRÜFUNGEN FÜR DIE VIERTEN SCHULSTUFEN IN TIROL ZU SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNGEN ERKLÄRT WERDEN

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Veranstaltungen, die im Rahmen der freiwilligen Radfahrprüfungen im Bereich der Bildungsdirektion für Tirol laut Einsatzplan der Mobilen Jugendverkehrsschule für die vierten Schulstufen im Schuljahr 2025/26 durchgeführt werden.

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 2047/0023-allg/2025

VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL ÜBER DIE FESTSETZUNG DER SCHULSPRENGEL FÜR DIE ÖFFENTLICHEN ALLGEMEINBILDENDEN PFLETSCHULEN IN TIROL (PFLETSCHULSPRENGELVERORDNUNG)

Aufgrund der §§ 27 Abs. 1, 43 Abs. 1, 56 Abs. 1, 69 Abs. 1 sowie 123 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84/1991, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 43/2023, wird nach Anhören der gesetzlichen Schulerhalter und der übrigen sprengezugehörigen Gebietskörperschaften verordnet:

§ 1

- (1) Für die öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen in Tirol werden die in der Anlage umschriebenen Schulsprenge festgesetzt.
- (2) Die in der Anlage als Schulsprenge bezeichneten Gebiete sind Pflichtsprenge, soweit in dieser nichts anderes bestimmt ist.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. September 2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bildungsdirektion für Tirol über die Festsetzung der Schulsprenge für die öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen in Tirol (Pflichtschulsprengeverordnung), kundgemacht im Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für Tirol vom 14. August 2024, Nr. 46, außer Kraft.

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

Anlage zur Verordnung: Siehe Seiten 2 bis 27

Anlage:**A. Bildungsregion Tirol Mitte**

(Politische Bezirke Innsbruck-Land, Innsbruck-Stadt und Schwaz)

I. Politischer Bezirk Innsbruck-Land1. Volksschulen:

Volksschule	Schulsprengel
Volksschulen in Absam (Dorf und Eichat – gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 26 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	das Gemeindegebiet von Absam
Aldrans	das Gemeindegebiet von Aldrans (ohne die Häuser Rans Nr. 17 und Rans Nr. 18); der Staphof der Gemeinde Ampass
Ampass	das Gemeindegebiet von Ampass (ohne den Staphof)
Axams	das Gemeindegebiet von Axams (ohne das Haus Bachl Nr. 10)
Baumkirchen	das Gemeindegebiet von Baumkirchen
Birgitz	das Gemeindegebiet von Birgitz
Ellbögen	das Gemeindegebiet von Ellbögen; die Gebietsteile Rinnerhöfe und Bahnwärterhäuser der Gemeinde Patsch
Flaurling	das Gemeindegebiet von Flaurling
Fritzens	das Gemeindegebiet von Fritzens (ohne den Schallharthof)
Fulpmes	das Gemeindegebiet von Fulpmes (ohne die Gebietsteile Drahne, Rastbichl und Omesberg); die Häuser Froneben Nr. 135 und 136 sowie Schlickeralm Nr. 137 und 138 der Gemeinde Telfes
Gnadenwald	das Gemeindegebiet von Gnadenwald; der Schallharthof der Gemeinde Fritzens
Götzens	das Gemeindegebiet von Götzens; der Gebietsteil Neugötzens der Gemeinde Natters
Gries a.Br.	das Gemeindegebiet von Gries am Brenner (ohne die Häuser Nr. 361 bis 381 des Gebietsteiles Au)
Gries i.S.	die Gemeindegebiete von Gries im Sellrain und St. Sigmund im Sellrain; der Gebietsteil Stallwies der Gemeinde Sellrain
Grinzens	das Gemeindegebiet von Grinzens; das Haus Bachl Nr. 10 der Gemeinde Axams
Gschnitz	das Gemeindegebiet von Gschnitz
Volksschulen in Hall in Tirol (Unterer Stadtplatz, Schönegg, Am Stiftsplatz – gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 26 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	das Gemeindegebiet von Hall in Tirol; der Gebietsteil Loretto der Gemeinde Thaur
Hatting	das Gemeindegebiet von Hatting
Inzing	das Gemeindegebiet von Inzing
Kematen	die Gemeindegebiete von Kematen (ohne die Häuser der Gärtnerei Peer) und Unterperfuss; der Gebietsteil Ferklehen der Gemeinde Ranggen
Kolsass	das Gemeindegebiet von Kolsass; die Gebietsteile Merans, Lourdes, Moosbichl, Reisach, Ögerach, Kirchleiten und Rettenbergstraße von km 00 bis km 0,7 der Gemeinde Kolsassberg; das Gemeindegebiet von Weer des politischen Bezirkes Schwaz

Kolsassberg	das Gemeindegebiet von Kolsassberg (ohne die Gebietsteile Merans, Lourdes, Moosbichl, Reisach, Ögerach, Kirchleiten und Rettenbergstraße von km 0,0 bis km 0,7)
Lans	das Gemeindegebiet von Lans; die Häuser Rans Nr. 17 und Rans Nr. 18 der Gemeinde Aldrans
Leutasch	das Gemeindegebiet von Leutasch (ohne die Gebietsteile Neuleutasch, Lehenwald und Niederlög)
Matrei a.Br.	das Gemeindegebiet von Matrei am Brenner (ohne den Gebietsteil Statz mit den Häusern Nr. 21 bis 24 und 50 bis 53)
Mieders	das Gemeindegebiet von Mieders
Mils	das Gemeindegebiet von Mils (ohne die Häuser des Gebietsteiles Volderer Brücke mit den Häusern Nr. 1 bis 5)
Mutters	das Gemeindegebiet von Mutters
Natters	das Gemeindegebiet von Natters (ohne den Gebietsteil Neugötzens)
Navis	das Gemeindegebiet von Navis
Volksschulen in Neustift im Stubaital (Neustift i.St. und Krößbach – gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 26 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	das Gemeindegebiet von Neustift; die Gebietsteile Drahne, Rastbichl und Omesberg der Gemeinde Fulpmes
Oberhofen	das Gemeindegebiet von Oberhofen
Obernberg	das Gemeindegebiet von Obernberg am Brenner; die Häuser Nr. 361 bis 381 des Gebietsteiles Au der Gemeinde Gries am Brenner
Oberperfuss	das Gemeindegebiet von Oberperfuss (ohne den Gebietsteil Au)
Patsch	das Gemeindegebiet von Patsch (ohne die Gebietsteile Rinner Höfe, Bahnhof Patsch mit Personal und Bahnwärterhäuser und Liegenschaft Patscherkofel)
Pettnau	das Gemeindegebiet von Pettnau; der Gebietsteil Platten der Marktgemeinde Telfs
Pfaffenhofen	das Gemeindegebiet von Pfaffenhofen
Polling	das Gemeindegebiet von Polling
Ranggen	das Gemeindegebiet von Ranggen (ohne die Gebietsteile Blachfeld und Ferklehen)
Reith	das Gemeindegebiet von Reith bei Seefeld (ohne die Gebietsteile Krinz, Gschwandt und Maximilianshütte)
Rinn	das Gemeindegebiet von Rinn; die Häuser Nr. 10 bis 20 des Gebietsteiles Lavieren und die Häuser Nr. 1 bis 20 des Gebietsteiles Oberlavieren der Gemeinde Tulfes
Volksschulen in Rum (Rum, Neu-Rum – gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 26 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	das Gemeindegebiet von Rum
Scharnitz	das Gemeindegebiet von Scharnitz; der Gebietsteil Niederlög der Gemeinde Leutasch
Schmirn	das Gemeindegebiet von Schmirn (ohne die Häuser Nr. 76 bis 122 des Gebietsteiles Leite)
Schönberg	das Gemeindegebiet von Schönberg
Seefeld	das Gemeindegebiet von Seefeld; die Gebietsteile Lehenwald und Neuleutasch der Gemeinde Leutasch; die Gebietsteile Krinz, Gschwandt und Maximilianhütte der Gemeinde Reith bei Seefeld
Sellrain	das Gemeindegebiet von Sellrain (ohne den Gebietsteil Stallwies); der Gebietsteil Au der Gemeinde Oberperfuss
Sistrans	das Gemeindegebiet von Sistrans

Steinach a.Br.	das Gemeindegebiet von Steinach am Brenner (ohne die Häuser Nr. 58 bis 64 und Nr. 67 bis 70 des Gebietsteiles Stafflach); die Häuser Nr. 21 bis 24 und 50 bis 53 des Gebietsteiles Statz der Gemeinde Matrei a.Br.
Telfes	das Gemeindegebiet von Telfes (ohne die Häuser Froneben Nr. 135 und 136 und Schlickeralm Nr. 137 und 138)
Telfs	das Gemeindegebiet von Telfs (ohne den Gebietsteil Platten)
Thaur	das Gemeindegebiet von Thaur (ohne den Gebietsteil Loretto)
Trins	das Gemeindegebiet von Trins
Tulfes	das Gemeindegebiet von Tulfes (ohne die Häuser Nr. 10 bis 20 des Gebietsteiles Lavieren und die Häuser Nr. 1 bis 20 des Gebietsteiles Oberlavieren); Plattenweg Nr. 1 bis 3 sowie Lachhofweg Nr. 11 bis 12 des Gebietsteiles Kleinvolderberg der Gemeinde Volders
Vals - St. Jodok	das Gemeindegebiet von Vals; die Häuser Nr. 76 bis 122 des Gebietsteiles Leite der Gemeinde Schmirn; die Häuser Nr. 58 bis 64 und 67 bis 70 des Gebietsteiles Stafflach der Gemeinde Steinach am Brenner
Völs	das Gemeindegebiet von Völs (ohne die Häuser Geroldsbachweg 1, 3, 5, 7 und 9); die Häuser der Gärtnerei Peer der Gemeinde Kematen
Volksschulen in Volders (Volders I, Volders II – gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 26 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	das Gemeindegebiet von Volders (ohne Plattenweg Nr. 1 bis 3 und Lachhofweg Nr. 11 bis 12 des Gebietsteiles Kleinvolderberg); die Häuser Nr. 1 bis 5 des Gebietsteiles Volderer Brücke der Gemeinde Mils
Wattenberg	das Gemeindegebiet von Wattenberg
Volksschulen in Wattens (Wattens, Am Kirchplatz, Vögelsberg – gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 26 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	das Gemeindegebiet von Wattens
Wildermieming	das Gemeindegebiet von Wildermieming
Volksschulen in Zirl (Schulgasse – Zirl und Am Anger – Zirl – gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 26 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	das Gemeindegebiet von Zirl; der Gebietsteil Blachfeld der Gemeinde Ranggen

2. Mittelschulen:

Mittelschule	Schulsprengel
Absam	die Gemeindegebiete von Absam (ohne den Gebietsteil Wiesenhöfe) und Thaur (ohne den Gebietsteil Loretto-Umgebung)
Axams	die Gemeindegebiete von Axams, Birgitz, Götzens und Grinzens
Fulpmes	die Gemeindegebiete von Fulpmes, Telfes, Mieders und Schönberg (ohne die Gebietsteile Unterberg, Sill- und Ruetzwerk)
Gries a.Br.	die Gemeindegebiete von Gries a.Br., Obernberg am Brenner, Schmirn und Vals; die Häuser Nr. 58 bis 64 und 67 bis 70 des Gebietsteiles Stafflach der Gemeinde Steinach a.B.
Mittelschulen in Hall in Tirol (Dr. Posch und Schulzentrum Hall in Tirol – gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 42 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	die Gemeindegebiete von Hall in Tirol, Gnadenwald, Mils (ohne den Gebietsteil Volderer Brücke), Rinn (ohne den Gebietsteil Wiesenhof) und Tulfes; die Gebietsteile Haller Innbrücke, Zimmertal, Häusern und Ebenwald Nr. 2 bis 14a der Gemeinde Ampass; der Gebietsteil Loretto-Umgebung der Gemeinde Thaur; der Gebietsteil Wiesenhöfe der Gemeinde Absam; der Schallharthof der Gemeinde Fritzens

Inzing	die Gemeindegebiete von Inzing, Hatting und Polling
Kematen	die Gemeindegebiete von Kematen, Gries im Sellrain, St. Sigmund im Sellrain, Sellrain, Oberperfuss, Ranggen (ohne den Gebietsteil Blachfeld) und Unterperfuss
Matrei a.Br.	die Gemeindegebiete von Matrei a.Br. (ohne die Häuser Nr. 21 bis 24 und 50 bis 53 des Gebietsteiles Statz), Ellbögen, Navis und Patsch
Neustift	das Gemeindegebiet von Neustift im Stubaital Berechtigungssprengel: das Landesgebiet von Tirol mit Ausnahme des Gemeindegebietes von Neustift im Stubaital
Rum	das Gemeindegebiet von Rum
Seefeld	die Gemeindegebiete von Seefeld, Scharnitz, Reith bei Seefeld und Leutasch
Mittelschulen in Telfs (Anton Auer und Dr. Aloys Weissenbach – gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 42 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	die Gemeindegebiete von Telfs, Flaurling, Oberhofen, Pfaffenhofen und Pettnau
Steinach a.Br.	die Gemeindegebiete von Steinach am Brenner (ohne die Häuser Nr. 58 bis 64 und 67 bis 70 des Gebietsteiles Stafflach), Gschnitz und Trins; die Häuser Nr. 21 bis 24 und 50 bis 53 des Gebietsteiles Statz der Gemeinde Matrei a.Br.
Völs	das Gemeindegebiet von Völs
Volders	die Gemeindegebiete von Volders und Baumkirchen; der Gebietsteil Volderer Brücke der Gemeinde Mils
Wattens	die Gemeindegebiete von Wattens, Fritzens (ohne den Gebietsteil Schallharthof) und Wattenberg
Zirl	das Gemeindegebiet von Zirl; der Gebietsteil Blachfeld der Gemeinde Ranggen

3. Sonderschulen:

Sonderschule	Schulsprengel
Schulzentrum Hall in Tirol	die Gemeindegebiete von Hall in Tirol, Absam, Gnadenwald, Mils (ohne den Gebietsteil Volderer Brücke), Rinn (ohne den Gebietsteil Wiesenhof), Rum, Thaur und Tulfes; die Gebietsteile Haller Innbrücke, Zimmertal, Häusern und Ebenwald Nr. 2 bis 14a der Gemeinde Ampass; der Schallharthof der Gemeinde Fritzens
Telfs	die Gemeindegebiete von Telfs, Flaurling, Oberhofen, Pfaffenhofen, Pettnau, Scharnitz, Seefeld, Leutasch, Wildermieming, Mieming, Obsteg und Rietz
Wipptal	die Gemeindegebiete von Steinach am Brenner, Ellbögen, Fulpmes, Gries am Brenner, Gschnitz, Matrei am Brenner, Mieders, Navis, Neustift i.St., Obernberg am Brenner, Schmirn, Schönberg, Telfes, Trins und Vals; der Gebietsteil Rinnerhöfe der Gemeinde Patsch
Wattens	die Gemeindegebiete von Wattens, Baumkirchen, Fritzens (ohne den Gebietsteil Schallharthof), Kolsass, Kolsassberg, Volders und Wattenberg; der Gebietsteil Volderer Brücke der Gemeinde Mils
Zirl (der Volksschule Am Anger – Zirl angeschlossene Klasse/n)	die Gemeindegebiete von Zirl, Axams, Birgitz, Götzens, Gries im Sellrain, Grinzens, Hatting, Inzing, Kematen, Oberperfuss, Polling, Ranggen, Reith bei Seefeld, Sellrain, St. Sigmund im Sellrain, Unterperfuss und Völs

4. Polytechnische Schulen:

Polytechnische Schule	Schulsprengel
Axams	die Gemeindegebiete von Axams, Birgitz, Götzens und Grinzens <u>Berechtigungssprengel:</u> die Gemeindegebiete von Zirl, Inzing, Hatting und Polling; der Gebietsteil Blachfeld der Gemeinde Ranggen
Kematen	die Gemeindegebiete von Kematen, Völs, St. Sigmund, Gries im Sellrain, Sellrain, Oberperfuss, Unterperfuss und Ranggen (ohne den Gebietsteil Blachfeld) <u>Berechtigungssprengel:</u> die Gemeindegebiete von Zirl, Inzing, Hatting und Polling; der Gebietsteil Blachfeld der Gemeinde Ranggen
Stubai	die Gemeindegebiete von Neustift, Fulpmes, Mieders, Telfes und Schönberg (ohne die Gebietsteile Unterberg, Sill- und Ruetzwerk)
Telfs	die Gemeindegebiete von Telfs, Flaurling, Oberhofen, Pettnau, Pfaffenhofen, Scharnitz, Seefeld, Reith b. S., Leutasch, Wildermieming, Mieming und Obsteig; <u>Berechtigungssprengel:</u> die Gemeindegebiete von Zirl, Inzing, Hatting und Polling; der Gebietsteil Blachfeld der Gemeinde Ranggen
Wattens	die Gemeindegebiete von Wattens, Absam, Baumkirchen, Fritzens, Gnadenwald, Hall in Tirol, Kolsass, Kolsassberg, Mils, Rinn, Rum, Thaur, Tulfes, Volders und Wattenberg; die Gebietsteile Haller Innbrücke, Zimmertal, Häusern und Ebenwald Nr. 2 bis 14a der Gemeinde Ampass
Wipptal	die Gemeindegebiete von Steinach a.Br., Matrei a.Br., Trins, Navis, Gschnitz, Vals, Schmirn, Ellbögen, Gries am Brenner und Obernberg am Brenner; der Gebietsteil Rinnerhöfe der Gemeinde Patsch

5. Vorschulklassen:

Volksschule	Schulsprengel
Am Stiftsplatz Hall	die Gemeindegebiete von Hall i.T. und Gnadenwald; der Gebietsteil Loretto der Gemeinde Thaur; der Schallharthof der Gemeinde Fritzens
Wattens	das Gemeindegebiete von Wattens (ohne die Gebietsteile Vögelsberg und Halbeisfeld); der Gebietsteil Volders; der Gebietsteil Kleinvolderberg (ohne den Plattenweg und ohne den Lachhofweg mit den Häusern Nr. 11 und 12) sowie die Häuser Grubertalstraße Nr. 1 bis 3, der Eisbergweg und der Unterberg des Gebietsteiles Großvolderberg; die Häuser Volderer Brücke Nr. 1 bis 5 der Gemeinde Mils
Steinach a.Br.	das Gemeindegebiet von Steinach a.Br. (ohne die Häuser Nr. 58 bis 64 und 67 bis 70 des Gebietsteiles Stafflach); die Häuser Nr. 21 bis 24 und 50 bis 53 des Gebietsteiles Statz der Gemeinde Matrei a.Br.; die Häuser Nr. 96, 97, 108, 109, 144 bis 149 sowie der Gebietsteil Trins-Pirchet-Sonnwendalm Nr. 1 bis 4 der Gemeinde Trins

II. Politischer Bezirk Innsbruck-Stadt1. Volksschulen:

Volksschule	Schulsprengel
Volksschulen in Innsbruck (Allerheiligen, Altwilten, Amras, Angergasse, Arzl, Dreiheiligen, Fischerstraße, Hötting, Hötting-West, Igls-Vill, Innere Stadt, Mariahilf, Mühlau, Neuarzl, Pradl-Leitgeb I, Pradl-Leitgeb II, Pradl-Ost, Reichenau, Saggen-Siebererschule, Sieglanger, St. Nikolaus – gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 26 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	das Stadtgebiet von Innsbruck; die Häuser Geroldsbachweg 1, 3, 5, 7 und 9 der Gemeinde Völs
Anerkannte Europäische Schule Tirol (Standort Volksschule Saggen-Siebererschule, Sprachabteilungen Englisch und Deutsch)	<u>Berechtigungssprengel:</u> das Landesgebiet von Tirol
Anerkannte Europäische Schule Tirol (Standort Volksschule Altwilten, Sprachabteilung Italienisch)	<u>Berechtigungssprengel:</u> das Landesgebiet von Tirol

2. Mittelschulen:

Mittelschule	Schulsprengel
Mittelschulen in Innsbruck (Gabelsbergerstraße, Hötting, Hötting-West, Ilse-Brüll-Gasse, Leopoldstraße, Olympisches Dorf, Pembaurstraße, Reichenau, Musikmittelschule Innsbruck – gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 42 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	das Stadtgebiet von Innsbruck; die Gemeindegebiete von Aldrans, Ampass (ohne die Gebietsteile Haller Innbrücke, Zimmertal, Häusern und Ebenwald Nr. 2 bis 14a), Lans, Mutters, Natters und Sistrans; der Gebietsteil Wiesenhof der Gemeinde Rinn; die Gebietsteile Unterberg, Sill- und Ruetzwerk der Gemeinde Schönberg

3. Sonderschulen:

Sonderschule	Schulsprengel
Allgemeine Sonderschulen in Innsbruck (Daniel-Sailer, Schule am Inn – gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 56 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	das Stadtgebiet von Innsbruck; die Gemeindegebiete von Aldrans, Ampass (ohne die Gebietsteile Haller Innbrücke, Zimmertal, Häusern und Ebenwald Nr. 2 – 14a), Lans, Mutters, Natters und Sistrans; der Gebietsteil Wiesenhof der Gemeinde Rinn; die Gebietsteile Unterberg, Sill- und Ruetzwerk der Gemeinde Schönberg

4. Polytechnische Schule:

Polytechnische Schule	Schulsprengel
Innsbruck	das Stadtgebiet von Innsbruck; die Gemeindegebiete von Aldrans, Ampass (ohne die Gebietsteile Haller Innbrücke, Zimmertal, Häusern und Ebenwald Nr. 2 – 14a), Lans, Mutters, Natters, Patsch und Sistrans; der Gebietsteil Wiesenhof der Gemeinde Rinn; die Gebietsteile Unterberg, Sill- und Ruetzwerk der Gemeinde Schönberg

III. Politischer Bezirk Schwaz1. Volksschulen:

Volksschule	Schulsprengel
Achenkirch	das Gemeindegebiet von Achenkirch; der Gebietsteil Hinterriß der Gemeinde Vomp
Aschau	das Gemeindegebiet von Aschau im Zillertal
Brandberg	das Gemeindegebiet von Brandberg
Bruck	das Gemeindegebiet von Bruck am Ziller; die Gebietsteile Klausegg (St. Gertraudi Nr. 65) und Zuhaus Klausegg (St. Gertraudi Nr. 66) der Gemeinde Reith im Alpbachtal des politischen Bezirkes Kufstein.
Dornauberg	der Gebietsteil Dornauberg der Gemeinde Finkenberg; der Gebietsteil Ginzling der Gemeinde Mayrhofen
Eben	das Gemeindegebiet von Eben am Achensee (ohne den Gebietsteil Pertisau)
Finkenberg	das Gemeindegebiet von Finkenberg (ohne die Gebietsteile Dornauberg, Kohlstatt und Tuxegg); der Gebietsteil Astegg der Gemeinde Schwendau
Fügen	das Gemeindegebiet von Fügen
Fügenberg	das Gemeindegebiet von Fügenberg; die Bereiche der Höfe Baumanner, Breitberg, Petern und Baumannwies der Gemeinde Schlitters
Gallzein	das Gemeindegebiet von Gallzein (ohne den Ortsteil Schöllerberg); der Gebietsteil Obertriol der Gemeinde Buch; die Höfe Weisel, Wiesenhäusl und Hochsam der Stadtgemeinde Schwaz
Gattererberg	der Gebietsteil Gattererberg der Gemeinde Stummerberg
Gerlos	das Gemeindegebiet von Gerlos; der Hof Böndl der Gemeinde Gerlosberg
Gerlosberg	das Gemeindegebiet von Gerlosberg mit Ausnahme des Hofes Böndl; die Höfe Ober-, Unter- und Enterbühel, Ober-, Unter- und Enterlehen, Stein, Point, Ramstein, Plötzach, Ober- und Unterhochried, Unter- und Oberasten, Grün und Hochegg der Gemeinde Rohrberg
Hainzenberg	das Gemeindegebiet von Hainzenberg (ohne die Höfe bzw. Liegenschaften Neumaikler, Wiesentischler, Lindenhöhe, Innerpenzing, Formbühel, Egge, Sonnenheim, Wiesenrain, Oberdickach, Waldheim, Leitenhäusl, Sager, Schweiberhütte, Unter- und Oberschweiber, Reischer und Unterdickach)
Hart im Zillertal	das Gemeindegebiet von Hart im Zillertal
Innerweerberg	die Straßen Innerberg, Reindlfeld, Hochhäuserweg und Zallerstraße der Gemeinde Weerberg
Jenbach	das Gemeindegebiet von Jenbach
Kaltenbach	das Gemeindegebiet von Kaltenbach
Mayrhofen	das Gemeindegebiet von Mayrhofen (ohne den Gebietsteil Ginzling); der Gebietsteil Kohlstatt der Gemeinde Finkenberg
Mitterweerberg	die Straßen Außerberg, Mitterberg, Kreith, Leckbichl, Waldeben, Sunnbichl, Tranweg, Schmalzgasse, Leimbach, Tratenweg, Feldergasse, Wiesenhofweg, Kirchgasse, Kranzachweg und Höggweg der Gemeinde Weerberg
Pertisau	der Gebietsteil Pertisau der Gemeinde Eben am Achensee

Pill	die Gebietsteile Pill-Dorf und Niederberg (ohne die Siedlungsgebiete Stempelweg, Kirchmairwies und Farmeben) und Steinwandweg der Gemeinde Pill
Pillberg	die Gebietsteile Pillberg (ohne Steinwandweg) und Hochpillberg der Gemeinde Pill; die Siedlungsgebiete Stempelweg, Kirchmairwies und Farmeben des Gebietsteiles Niederberg der Gemeinde Pill
Ramsau	das Gemeindegebiet von Ramsau im Zillertal; die Höfe bzw. Liegenschaften Neumaibler, Wiesentischler, Lindenhöhe, Innerpenzing, Formbühel, Egge, Sonnenheim, Wissenrain und Oberdickach der Gemeinde Hainzenberg
Ried	das Gemeindegebiet von Ried im Zillertal
St. Margarethen	das Gemeindegebiet von Buch (ohne den Gebietsteil Obertroi); der Gebietsteil Schöllerberg der Gemeinde Gallzein
Schlitters	das Gemeindegebiet von Schlitters (ohne die Bereiche der Höfe Baumanner, Breitberg, Petern und Baumannwies)
Hans-Sachs Schwaz	das Stadtgebiet von Schwaz westlich des Lahnbaches mit der östlich des Lahnbaches gelegenen Marktstraße und das an der linken Uferseite des Inns gelegene Stadtgebiet
Johannes-Messner Schwaz	das Stadtgebiet von Schwaz östlich des Lahnbaches (ohne die Marktstraße und die Höfe Weiselhof, Wiesenäusl und Hochsam)
Schwendau-Hippach	die Gemeindegebiete von Schwendau (ohne die Gebietsteile Astegg und Perlwiese) und Hippach (ohne den Gebietsteil Schwendberg)
Schwendberg	der Gebietsteil Schwendberg der Gemeinde Hippach
Stans	das Gemeindegebiet von Stans
Steinberg	das Gemeindegebiet von Steinberg am Rofan; der Hof „Gang“ der Gemeinde Brandenberg des politischen Bezirkes Kufstein
Strass	das Gemeindegebiet von Strass im Zillertal
Stumm	das Gemeindegebiet von Stumm; die Gebietsteile Stummbichl, Dreierhäusl, Steinerhäusl und Knoflachhaus der Gemeinde Stummerberg
Stummerberg	das Gemeindegebiet von Stummerberg (ohne die Gebietsteile Gattererberg, Stummbichl, Dreierhäusl, Steinerhäusl und Knoflachhaus)
Tarfens Dorf	das Gemeindegebiet von Tarfens (ohne die Gebietsteile Vomperbach und Vomperloch)
Tarfens Vomperbach	die Gebietsteile Vomperbach und Vomperloch der Gemeinde Tarfens
Tux	das Gemeindegebiet von Tux; der Hof Tuxegg der Gemeinde Finkenberg
Uders	das Gemeindegebiet von Uders
Vomp	das Gemeindegebiet von Vomp (ohne den Gebietsteil Hinterriß)
Wiesing	das Gemeindegebiet von Wiesing
Zell	die Gemeindegebiete von Zell am Ziller, Zellberg und Rohrberg (ohne die Höfe Ober-, Unter- und Enterbühel, Ober-, Unter- und Enterlehen, Stein, Point, Ramstein, Plötzach, Ober- und Unterhochried, Unter- und Oberasten, Grün und Hochegg); die Höfe bzw. Liegenschaften Waldheim, Leitenhäusl, Sager, Schweiberhütte, Unter- und Oberschweiber, Reischer und Unterwickach der Gemeinde Hainzenberg

2. Mittelschulen:

Mittelschule	Schulsprengel
Achensee	die Gemeindegebiete von Eben am Achensee, Achenkirch und Steinberg am Rofan; der Gebietsteil Hinterriß der Gemeinde Vomp
Mittelschulen in Fügen (Fügen I, Fügen II - gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 42 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	die Gemeindegebiete von Fügen, Bruck am Ziller, Fügenberg, Hart im Zillertal, Schlitters und Uderns
Hippach	die Gemeindegebiete von Hippach, Ramsau im Zillertal und Schwendau; der Gebietsteil Lindenhöhe sowie die Höfe Penzing, Egge, Oberdickach, Neumaikler, Formbichl, Bohrer, Kranewitten und Saibaten der Gemeinde Hainzenberg
Mittelschulen in Jenbach (Jenbach I, Jenbach II - gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 42 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	die Gemeindegebiete von Jenbach, Buch in Tirol, Strass im Zillertal und Wiesing
Mayrhofen	die Gemeindegebiete von Mayrhofen, Brandberg und Finkenberg
Tux	das Gemeindegebiet von Tux
Mittelschulen in Schwaz (Schwaz I, Sport Schwaz II - gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 42 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	die Gemeindegebiete von Schwaz, Gallzein, Pill und Weerberg
Stumm	die Gemeindegebiete von Stumm, Kaltenbach, Ried i.Z. und Stummerberg
Vomp-Stans	die Gemeindegebiete von Vomp (ohne den Gebietsteil Hinterriß) und Stans
Weer	die Gemeindegebiete von Weer und Terfens; die Gemeindegebiete von Kolsass und Kolsassberg des politischen Bezirkes Innsbruck-Land
Zell	die Gemeindegebiete von Zell am Ziller, Aschau im Zillertal, Gerlos, Gerlosberg, Hainzenberg (ohne den Gebietsteil Lindenhöhe und die Höfe Penzing, Egge, Oberdickach, Neumaikler, Formbichl, Bohrer, Kranewitten und Saibaten), Rohrberg und Zellberg

3. Sonderschulen:

Sonderschule	Schulsprengel
Fügen	die Gemeindegebiete von Fügen, Achenkirch, Alpbach, Aschau im Zillertal, Brandberg, Brandenberg, Brixlegg, Bruck am Ziller, Eben am Achensee, Finkenberg, Fügenberg, Gerlos, Gerlosberg, Hainzenberg, Hart im Zillertal, Hippach, Jenbach, Kaltenbach, Kramsach, Mayrhofen, Münster, Radfeld, Ramsau im Zillertal, Rattenberg, Reith im Alpbachtal, Ried im Zillertal, Rohrberg, Schlitters, Schwendau, Steinberg am Rofan, Strass i.Z., Stumm, Stummerberg, Tux, Uderns, Wiesing, Zell am Ziller und Zellberg <u>Berechtigungssprengel:</u> der Gebietsteil Hinterriß der Gemeinde Vomp
Schwaz	die Gemeindegebiete von Schwaz, Buch i.T., Gallzein, Pill, Stans, Terfens, Vomp, Weer und Weerberg

4. Polytechnische Schulen:

Polytechnische Schule	Schulsprengel
Fügen	die Gemeindegebiete von Fügen, Bruck am Ziller, Fügenberg, Hart im Zillertal, Schlitters, Uderns, Stumm, Stummerberg, Ried im Zillertal und Kaltenbach
Jenbach	die Gemeindegebiete von Jenbach, Achenkirch, Buch in Tirol (ohne den Gebietsteil Obertröi), Eben am Achensee, Steinberg am Rofan, Strass im Zillertal und Wiesing; der Gebietsteil Hinterriß der Gemeinde Vomp
Mayrhofen	die Gemeindegebiete von Mayrhofen, Brandberg, Finkenberg, Tux und Schwendau
Schwaz	die Gemeindegebiete von Schwaz, Gallzein, Pill, Stans, Terfens, Vomp (ohne den Gebietsteil Hinterriß), Weer und Weerberg; der Gebietsteil Obertröi aus der Gemeinde Buch in Tirol
Zell	die Gemeindegebiete von Zell am Ziller, Aschau im Zillertal, Gerlos, Gerlosberg, Hainzenberg, Hippach, Ramsau im Zillertal, Rohrberg und Zellberg

Fortsetzung auf Seite 12

B. Bildungsregion Tirol West

(Politische Bezirke Imst, Landeck und Reutte)

I. Politischer Bezirk Imst1. Volksschulen:

Volksschule	Schulsprengel
Volksschulen in Arzl (Arzl, Leins, Wald - gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 26 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	das Gemeindegebiet von Arzl im Pitztal (ohne den Gebietsteil Bahnhof Imst-Pitztal); der Gebietsteil Hohenegg der Gemeinde Roppen
Volksschulen in Haiming (Haiming, Haimingerberg, Öztal-Bahnhof - gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 26 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	das Gemeindegebiet von Haiming
Volksschulen in Imst (Auf Arzill, Hermann Gmeiner, Oberstadt, Unterstadt – gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 26 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	das Gemeindegebiet von Imst; die Gebietsteile Brennbichl und Königskapelle der Gemeinde Karrösten; der Gebietsteil Bahnhof Imst-Pitztal der Gemeinde Arzl i.P.
Imsterberg	das Gemeindegebiet von Imsterberg
Jerzens	das Gemeindegebiet von Jerzens (ohne den Gebietsteil Pitzenhöfe)
Karres	das Gemeindegebiet von Karres
Karrösten	das Gemeindegebiet von Karrösten (ohne die Gebietsteile Brennbichl und Königskapelle)
Volksschulen in Längenfeld (Längenfeld, Dorf, Huben, Unterried - gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 26 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	das Gemeindegebiet von Längenfeld
Volksschulen in Mieming (Barwies, Untermieming - gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 26 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	das Gemeindegebiet von Mieming
Mils bei Imst	das Gemeindegebiet von Mils bei Imst; die Gebietsteile Grieshaus und Lasalt der Gemeinde Schönwies des politischen Bezirkes Landeck
Mötz	das Gemeindegebiet von Mötz
Nassereith	das Gemeindegebiet von Nassereith
Obsteig	das Gemeindegebiet von Obsteig
Volksschulen in Ötztal (Ötz, Ötzerau - gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 26 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	das Gemeindegebiet von Ötz
Rietz	das Gemeindegebiet von Rietz
Roppen	das Gemeindegebiet von Roppen (ohne den Gebietsteil Hohenegg)
St. Leonhard	das Gemeindegebiet von St. Leonhard im Pitztal
Sautens	das Gemeindegebiet von Sautens
Silz	das Gemeindegebiet von Silz; der Gebietsteil Zirmbachalm der Gemeinde Stams

Volksschulen in Sölden (Sölden und Gurgl – gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 26 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	das Gemeindegebiet von Sölden
Stams	das Gemeindegebiet von Stams (ohne den Gebietsteil Zirmbachalm)
Tarrenz	das Gemeindegebiet von Tarrenz
Volksschulen in Umhausen (Umhausen, Niederthai, Tumpen – gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 26 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991):	das Gemeindegebiet von Umhausen
Wenns	das Gemeindegebiet von Wenns (ohne die Gebietsteile Schweizerhof, Moosanger, Flickerloch, Grenzstein und Baustadl); der Gebietsteil Pitzenhöfe der Gemeinde Jerzens

2. Mittelschulen:

Mittelschule	Schulsprengel
Haiming	das Gemeindegebiet von Haiming
Mittelschulen in Imst (Imst/Oberstadt, Imst/Unterstadt I, Imst/Unterstadt II – gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 42 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	die Gemeindegebiete von Imst, Arzl i.P., Imsterberg, Karres, Karrösten, Mils bei Imst, Nassereith, Roppen und Tarrenz; die Gebietsteile Lasalt und Grießhaus der Gemeinde Schönwies des politischen Bezirkes Landeck
Längenfeld	das Gemeindegebiet von Längenfeld
Mieming	die Gemeindegebiete von Mieming und Obsteig; das Gemeindegebiet von Wildermieming des politischen Bezirkes Innsbruck-Land
Ötz	die Gemeindegebiete von Ötz und Sautens; der Gebietsteil Kühtai der Gemeinde Silz
Silz-Mötz	die Gemeindegebiete von Silz (ohne den Gebietsteil Kühtai) und Mötz
Sölden	das Gemeindegebiet von Sölden
Stams-Rietz	die Gemeindegebiete von Stams und Rietz
Umhausen	das Gemeindegebiet von Umhausen
Pitztal	die Gemeindegebiete von Wenns, Jerzens, St. Leonhard im Pitztal; der Gebietsteil Piller der Gemeinde Fließ des politischen Bezirkes Landeck

3. Sonderschulen:

Sonderschule	Schulsprengel
Haiming	die Gemeindegebiete von Sölden, Längenfeld, Umhausen, Sautens, Ötz, Haiming, Silz, Mötz, Stams
Imst (der Volksschule Auf Arzill Imst angeschlossene Klasse/n)	die Gemeindegebiete von Imst, Arzl im Pitztal (einschließlich der Gebietsteile Leins, Krabichl und Hochasten), Imsterberg, Jerzens, Karres, Karrösten, Mils bei Imst, Nassereith, Roppen (einschließlich des Gebietsteiles Hohenegg), St. Leonhard i.P., Tarrenz und Wenns; der Gebietsteil Piller der Gemeinde Fließ des politischen Bezirkes Landeck; die Gebietsteile Lasalt und Grießhaus der Gemeinde Schönwies des politischen Bezirkes Landeck

4. Polytechnische Schulen:

Polytechnische Schule	Schulsprengel
Imst	die Gemeindegebiete von Imst, Arzl im Pitztal, Imsterberg, Jerzens, Karres, Karrösten, Mils bei Imst, Nassereith, Roppen, St. Leonhard i.P., Tarrenz und Wenns; der Gebietsteil Piller der Gemeinde Fließ des Politischen Bezirk Landeck; die Gebietsteile Lasalt und Grießhaus der Gemeinde Schönwies des politischen Bezirk Landeck
Ötztal	die Gemeindegebiete von Längenfeld, Ötz, Sautens, Umhausen und Sölden
Silz	die Gemeindegebiete von Silz, Haiming, Mötz, Stams und Rietz

II. Politischer Bezirk Landeck

1. Volksschulen:

Volksschule	Schulsprengel
Fendels	das Gemeindegebiet von Fendels
Fiss	das Gemeindegebiet von Fiss
Fließ	die Gebietsteile Fließ-Dorf, Maloar, Schloss-Siedlung, Alter und Neuer Zoll, Gretlern, Blumenegg, Bannholz, Spils, Schatzen, Schnatz und Puschlin der Gemeinde Fließ
Eichholz	die Gebietsteile Putschern, Karlen, Hinterstrengen, Oberstrengen, St. Georgen, Raffein, Rechern, Filen und Schweighof der Gemeinde Fließ
Hochgallmigg	die Gebietsteile Hochgallmigg und Kellerle der Gemeinde Fließ
Niedergallmigg	die Gebietsteile Runs, Brosgen, Loch, Fassern, Räthigen, Schützen, Stapfen, Kraxnerloch, Bichl und Zöbele der Gemeinde Fließ
Urgen	die Gebietsteile Urgen, Nesselgarten, Lenzerebene und Fließerau der Gemeinde Fließ
Piller	die Gebietsteile Piller-Platz, Oberpiller, Fuchsmoos, Infang, Larchwies, Bäckenhof, Säge, Windschnurre, Tasche und Neuamerika der Gemeinde Fließ; die Gebietsteile Schweizerhof, Moosanger, Flickerloch, Grenzstein und Baustadl der Gemeinde Wenns des politischen Bezirkes Imst
Flirsch	das Gemeindegebiet von Flirsch
Galtür	das Gemeindegebiet von Galtür
Grins	der Gebietsteil Grins-Dorf der Gemeinde Grins; die Gebietsteile Gmar und Grist der Gemeinde Pians
Ischgl	das Gemeindegebiet von Ischgl (ohne die Gebietsteile Mathon, Valzur und Piel)
Mathon	die Gebietsteile Mathon, Valzur und Piel der Gemeinde Ischgl
Kappl	das Gemeindegebiet von Kappl (ohne die Gebietsteile Schaller, Gande, Kohlgreit, Sommerstadlen, Frödenegg, Oberfrödenegg, Moos, Kälberanger, Seßlebene, Wald, Staudenmühl, Patrich, Haslen, Lahngang, Glittstein, Seiche, Glitt, Rauth, Falgenair und Gföll); die Gebietsteile Sägenegg, Schmittal, Maaß-Hofstatt, Moos, Klaus, Trautmannskinden und Labebene der Gemeinde See
Kaunerberg	die Gebietsteile Maierhof, Prantach, Martinsbach, Ebene, Ober- und Unterfalpetan, Brauneben, Schnadigen, Falpaus, Gaiswies, Obwals und Goldegg der Gemeinde Kaunerberg

Kaunertal	die Gebietsteile Wolfkehr, Grasse, Ögg, Feichten, Unterhäuser, Vergötsch, Platz, Nufels und Kaltenbrunn der Gemeinde Kaunertal; die Gebietsteile Grünig, Bichlwies und Wiese der Gemeinde Kaunerberg
Kauns	der Gebietsteil Kauns-Dorf der Gemeinde Kauns
Ladis	das Gemeindegebiet von Ladis
Landeck-Angedair	die Stadtteile Angedair und Perfuchs, inkl Burschlweg zwischen Bierkeller und Bahnhlinie (Burschl) sowie Innstraße bis zur Bahnhlinie, der Gemeinde Landeck
Landeck-Bruggen	die Stadtteile obere und untere Prantauersiedlung, Leitenweg, Bruggfeldstraße, Kreuzgasse, Flirstraße, Burschlweg bis zum Bierkeller, Innstraße ab der Bahnhlinie und Perfuchsberg der Gemeinde Landeck
Landeck-Perjen	die Stadtteile Perjen und Kaifennau der Gemeinde Landeck
Nauders	das Gemeindegebiet von Nauders (ohne den Gebietsteil Noggls)
Pettneu	die Gebietsteile Pettneu-Dorf, Steinig, Vadiesen, Garnen, Reith und Strohsack der Gemeinde Pettneu
Schnann	der Gebietsteil Schnann der Gemeinde Pettneu
Pfunds	das Gemeindegebiet von Pfunds (ohne den Gebietsteil Schönenegg); das Gemeindegebiet von Spiss; der Gebietsteil Noggls der Gemeinde Nauders
Pians	die Gebietsteile Pians-Dorf, Quadratsch und Wiesberg der Gemeinde Pians; die Gebietsteile Gurnau und Graf der Gemeinde Grins
Prutz	die Gemeindegebiete von Prutz und Faggen; der Gebietsteil Sigmühle der Gemeinde Kauns
Ried	das Gemeindegebiet von Ried im Oberinntal
St. Anton	die Gebietsteile St. Anton, St. Christoph und Nasserein der Gemeinde St. Anton am Arlberg
St. Jakob	die Gebietsteile St. Jakob, Gand, Gsör, Kirche, Brunnen, Bach und Rafalt der Gemeinde St. Anton am Arlberg
Schönwies	das Gemeindegebiet von Schönwies (ohne die Weiler Lasalt und Grießhaus); der Gebietsteil Kronburg der Gemeinde Zams
See	das Gemeindegebiet von See (ohne die Gebietsteile Sägenegg, Schmittal, Maaß-Hofstattle, Moos, Klaus, Trautmannskinden und Labebene); die Gebietsteile Schaller, Gande, Kohlgreit, Sommerstadlen, Frödenegg, Oberfrödenegg, Moos, Kälberanger, Seßlebene, Wald, Staudenmühl, Pattrich, Haslen, Lahngang, Glittstein, Seiche, Glitt, Rauth, Falgenair und Gföll der Gemeinde Kappl
Serfaus	das Gemeindegebiet von Serfaus (ohne die Gebietsteile Schönenegg, Tschupbach und Untertosens)
Stanz	das Gemeindegebiet von Stanz
Strenge	das Gemeindegebiet von Strenge
Tobadill	das Gemeindegebiet von Tobadill
Tösens	das Gemeindegebiet von Tösens; die Gebietsteile Schönenegg, Tschupbach und Untertosens der Gemeinde Serfaus; der Gebietsteil Schönenegg der Gemeinde Pfunds
Zams	der Gebietsteil Zams-Dorf der Gemeinde Zams
Rifenal	die Gebietsteile Rifenal-Lahnbach, Schweighof, Grist und Falterschein der Gemeinde Zams

2. Mittelschulen:

Mittelschule	Schulsprengel
Serfaus-Fiss-Ladis	die Gemeindegebiete von Fiss, Ladis und Serfaus (ohne die Gebietsteile Schönegg, Tschupbach und Untertösens)
Fließ	das Gemeindegebiet von Fließ (ohne den Gebietsteil Piller)
Kappl	die Gemeindegebiete von Kappl, Galtür, Ischgl und See
Landeck	das Stadtgebiet von Landeck
Pfunds	die Gemeindegebiete von Pfunds, Nauders und Spiss
Pians	die Gemeindegebiete von Pians, Grins, Stanz bei Landeck, Strengen und Tobadill
Prutz-Ried	die Gemeindegebiete von Prutz, Faggen, Fendels, Kaunertal, Kaunerberg, Kauns, Ried im Oberinntal und Tösens; die Gebietsteile Schönegg, Tschupbach und Untertösens der Gemeinde Serfaus
St. Anton a. A.	die Gemeindegebiete von St. Anton am Arlberg, Flirsch und Pettneu am Arlberg
Zams	die Gemeindegebiete von Zams und Schönwies (ohne die Gebietsteile Lasalt und Grießhaus)

3. Sonderschule:

Sonderschule	Schulsprengel
Zams	die Gemeindegebiete aller Gemeinden des politischen Bezirk Landeck mit Ausnahme des Gebietsteiles Piller der Gemeinde Fließ und der Gebietsteile Lasalt und Grießhaus der Gemeinde Schönwies

4. Polytechnische Schulen:

Polytechnische Schule	Schulsprengel
Landeck	die Gemeindegebiete von Landeck, Zams, Schönwies (ohne die Gebietsteile Lasalt und Grießhaus), Stanz, Grins, Pians, Tobadill, Strengen, Flirsch, Pettneu, St. Anton am Arlberg, Fließ (ohne den Gebietsteil Piller), Galtür, Ischgl, Kappl und See
Prutz	die Gemeindegebiete von Prutz, Ried, Tösens, Ladis, Fiss, Serfaus, Fendels, Faggen, Kauns, Kaunerberg, Kaunertal, Pfunds, Nauders und Spiss

III. Politischer Bezirk Reutte**1. Volksschulen:**

Volksschule	Schulsprengel
Bach	das Gemeindegebiet von Bach (ohne den Gebietsteil Schönau); der Gebietsteil Obergiblen der Gemeinde Elbigenalp
Berwang	die Gemeindegebiete von Berwang und Namlos
Biberwier	das Gemeindegebiet von Biberwier
Bichlbach	das Gemeindegebiet von Bichlbach
Ehenbichl	das Gemeindegebiet von Ehenbichl (ohne den Gebietsteil Rieden)
Ehrwald	das Gemeindegebiet von Ehrwald

Elbigenalp	das Gemeindegebiet von Elbigenalp (ohne den Gebietsteil Obergiblen); die Gebietsteile Ober- und Untergrießau der Gemeinde Häselgehr
Elmen	das Gemeindegebiet von Elmen; die Gebietsteile Boden und Bschlabs der Gemeinde Pfafflar
Forchach	das Gemeindegebiet von Forchach
Grän	das Gemeindegebiet von Grän
Häselgehr	die Gemeindegebiet von Häselgehr (ohne die Gebietsteile Ober- und Untergrießau) und Gramais
Heiterwang	das Gemeindegebiet von Heiterwang
Höfen	das Gemeindegebiet von Höfen
Holzgau	das Gemeindegebiet von Holzgau; der Gebietsteil Schönaus der Gemeinde Bach
Jungholz	das Gemeindegebiet von Jungholz
Lechaschau	das Gemeindegebiet von Lechaschau
Lermoos	das Gemeindegebiet von Lermoos
Musau	das Gemeindegebiet von Musau
Nesselwängle	das Gemeindegebiet von Nesselwängle; der Gebietsteil Gaicht der Gemeinde Weißenbach am Lech
Pflach	das Gemeindegebiet von Pflach
Pinswang	das Gemeindegebiet von Pinswang
Reutte-Archbach	die Gemeindegebiete von Breitenwang und Reutte vom Steineberg ab Königsweg 60 (Haus Friedl) nordöstlich des Mühler Feldes (Richtung Mühl), ab Steineberg-Straße 48 (Haus Koler) bis Mühler Straße 73 (Haus Jäger) sowie nordöstlich bis Metallwerk-Plansee-Straße 44 (Haus Wötzinger) einschließlich Runzfeld, Am Ritterbürgl und Stegerbergweg und die Häuser Steinebergstraße 6 und 8 sowie Lutterottistraße 17 und 19
Reutte	die Gemeindegebiete von Reutte und Breitenwang (ohne die Gebietsteile, die dem Schulsprengel der Volksschule Reutte-Archbach angehören)
Schattwald	die Gemeindegebiete von Schattwald und Zöblen
Stanzach	das Gemeindegebiet von Stanzach
Steeg	die Gemeindegebiete von Steeg und Kaisers
Tannheim	das Gemeindegebiet von Tannheim
Vils	das Gemeindegebiet von Vils
Vorderhornbach	die Gemeindegebiete von Vorderhornbach und Hinterhornbach
Wängle	das Gemeindegebiet von Wängle
Weißenbach am Lech	das Gemeindegebiet von Weißenbach am Lech (ohne den Gebietsteil Gaicht); der Gebietsteil Rieden der Gemeinde Ehenbichl

2. Mittelschulen:

Mittelschule	Schulsprengel
Ehrwald	die Gemeindegebiete von Ehrwald, Biberwier und Lermoos
Lechtal	die Gemeindegebiete von Elbigenalp, Bach, Elmen, Forchach, Gramais, Häselgehr, Hinterhornbach, Holzgau, Kaisers, Pfafflar, Stanzach, Steeg und Vorderhornbach
Mittelschulen in Reutte (Königsweg und Untermarkt – gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 42 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	die Gemeindegebiete von Reutte, Berwang, Bichlbach, Breitenwang, Ehenbichl, Heiterwang, Höfen, Lechaschau, Namlos, Pflach, Wängle und Weißenbach am Lech (ohne den Gebietsteil Gaicht)

Tannheimer Tal	die Gemeindegebiete von Tannheim, Grän, Jungholz, Nesselwängle, Schattwald und Zöblen sowie der Gebietsteil Gaicht der Gemeinde Weißenbach am Lech
Vils	die Gemeindegebiete von Vils, Musau und Pinswang

3. Polytechnische Schulen:

Polytechnische Schule	Schulsprengel
Reutte	die Gemeindegebiete von Reutte, Berwang, Biberwier, Bichlbach, Breitenwang, Ehenbichl, Ehrwald, Grän, Heiterwang, Höfen, Jungholz, Lechaschau, Lermoos, Musau, Namlos, Nesselwängle, Pflach, Pinswang, Schattwald, Tannheim, Vils, Wängle, Weißenbach am Lech und Zöblen
Lechtal (der Mittelschule Lechtal angeschlossene Klasse/n)	die Gemeindegebiete von Elbigenalp, Bach, Elmen, Forchach, Gramais, Häselgehr, Hinterhornbach, Holzgau, Kaisers, Pfafflar, Stanzach, Steeg und Vorderhornbach

C. Bildungsregion Tirol Ost

(Politische Bezirke Kitzbühel, Kufstein und Lienz)

I. Politischer Bezirk Kitzbühel

1. Volksschulen:

Volksschule	Schulsprengel
Aurach	das Gemeindegebiet von Aurach bei Kitzbühel
Brixen	das Gemeindegebiet von Brixen im Thale
Fieberbrunn-Dorf	die Gebietsteile Walchau bis Bruggerbach der Gemeinde Fieberbrunn
Pfaffenschwendt	die Gebietsteile Pfaffenschwendt, Trixlegg und Buchau der Gemeinde Fieberbrunn
Rosenegg	die Gebietsteile westlich von Bruggerbach der Gemeinde Fieberbrunn
Going	das Gemeindegebiet von Going am Wilden Kaiser (ohne die Häuser Astbergweg 31, 32 und 33 sowie 38, 45 und 51 [Ortsteile Astberg, Weiler Au und Hollenau])
Hochfilzen	das Gemeindegebiet von Hochfilzen
Hopfgarten	das Gemeindegebiet von Hopfgarten im Brixental einschließlich aller Objekte des Gebietsteiles Kelchsau nach dem Toifgraben (in Fahrtrichtung Hopfgarten), der Hausnummern Grafenweg 89, 90, 94, 94a, 95 und 95a (das sind die Höfe Ittenbichl und Vorder- und Hinterebenthann), der Hausnummern Grafenweg 40–52 (Ruetzhäusl, Harpfen, Seisl, Haas, Osl, Klösterl, Flickl und Rothenau) und der Gebäude im Bereich Wiflberg mit den Hausnummern Penningbergstraße 32–34 des Gebietsteils Penning (ausgenommen der übrige Innere Grafenweg); die Hausnummern Bruggberg 14, 9, 5 und 2 (das sind die Höfe Ober- und Unterbruggberg, Ried und Länger) und 11 der Gemeinde Itter

Kelchsau	Das südliche Gebiet der Gemeinde Hopfgarten im Brixental ab dem Toifgraben (in Fahrtrichtung Kelchsau) und im Bereich der Kelchsauer Straße ab Steckl und der gesamte Treichlwaldweg
Penning	der Gebietsteil Penning der Gemeinde Hopfgarten im Brixental (ohne die Hausnummern Grafenweg 89, 90, 94, 94a, 95 und 95a [das sind die Höfe Ittenbichl und Vorder- und Hinterebenthann], die Hausnummern Grafenweg 40–52 [Ruetzhäusl, Harpfen, Seisl, Haas, Osl, Klösterl, Flickl und Rothenau] sowie die Gebäude im Bereich Wiflberg mit den Hausnummern Penningbergstraße 32–34)
Itter	Das Gemeindegebiet von Itter (ohne die Hausnummern Bruggberg 14, 9, 5, 2 [das sind die Höfe Ober- und Unterbruggberg, Ried und Länger] und 11)
Jochberg	das Gemeindegebiet von Jochberg
Kirchberg	das Gemeindegebiet von Kirchberg in Tirol (ohne den Gebietsteil Aschau [auf beiden Talseiten vom Bereich Reiserer taleinwärts]); der Gebietsteil Hennleiten der Gemeinde Reith bei Kitzbühel
Aschau	der Gebietsteil Aschau der Gemeinde Kirchberg in Tirol auf beiden Talseiten vom Bereich Reiserer taleinwärts
Kirchdorf	das Gemeindegebiet von Kirchdorf in Tirol (ohne den Gebietsteil Erpfendorf)
Erpfendorf	der Gebietsteil Erpfendorf der Gemeinde Kirchdorf in Tirol
Kitzbühel	das Stadtgebiet von Kitzbühel
Kössen	das Gemeindegebiet von Kössen
Oberndorf	das Gemeindegebiet von Oberndorf in Tirol
Reith	das Gemeindegebiet von Reith bei Kitzbühel (ohne den Gebietsteil Hennleiten); die Häuser Astbergweg 31, 32 und 33 und 38, 45 und 51 der Gemeinde Going am Wilden Kaiser (Ortsteile Astberg, Weiler Au und Hollenau)
St. Jakob	das Gemeindegebiet von St. Jakob in Haus
St. Johann	das Gemeindegebiet von St. Johann in Tirol (ohne den Gebietsteil Jodler)
Jodler	der Gebietsteil Jodler der Gemeinde St. Johann in Tirol mit den Fraktionen Winkl-Sonnseite, Winkl-Schattseite ab Haus Nr. 38
St. Ulrich	das Gemeindegebiet von St. Ulrich am Pillersee
Schwendt	das Gemeindegebiet von Schwendt
Waidring	das Gemeindegebiet von Waidring
Westendorf	das Gemeindegebiet von Westendorf

2. Mittelschulen:

Mittelschule	Schulsprengel
Fieberbrunn	die Gemeindegebiete von Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob in Haus und St. Ulrich am Pillersee
Hopfgarten	die Gemeindegebiete von Hopfgarten im Brixental und Itter
Kirchberg	das Gemeindegebiet von Kirchberg in Tirol; der Gebietsteil Hennleiten der Gemeinde Reith bei Kitzbühel
Kitzbühel	die Gemeindegebiete von Kitzbühel, Aurach bei Kitzbühel, Jochberg und Reith bei Kitzbühel (ohne den Gebietsteil Hennleiten); die Häuser Astbergweg 31, 32 und 33 und 38, 45 und 51 der Gemeinde Going am Wilden Kaiser (Ortsteile Astberg, Weiler Au und Hollenau)

Kössen	die Gemeindegebiete von Kössen und Schwendt; das Gemeindegebiet von Walchsee des politischen Bezirkes Kufstein
Mittelschulen in St. Johann (St. Johann 1, St. Johann 2 - gemeinsamer Schulsprenge gemäß § 42 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	die Gemeindegebiete von St. Johann in Tirol, Kirchdorf in Tirol, Waidring, Oberndorf in Tirol und Going am Wilden Kaiser (ohne die Häuser Astbergweg 31, 32 und 33 sowie 38, 45 und 51 [Ortsteile Astberg, Weiler Au und Hollenau]); das Gemeindegebiet von Ellmau des politischen Bezirkes Kufstein
Westendorf	die Gemeindegebiete von Westendorf und Brixen im Thale

3. Sonderschule:

Sonderschule	Schulsprenge
Hopfgarten i.Br.	die Gemeindegebiete von Hopfgarten im Brixental, Aurach bei Kitzbühel, Brixen im Thale, Fieberbrunn, Hochfilzen, Itter, Jochberg, Kitzbühel, Kirchberg in Tirol, Kirchdorf in Tirol, Oberndorf in Tirol, Reith bei Kitzbühel, St. Jakob in Haus, St. Johann in Tirol, St. Ulrich am Pillersee, Waidring und Westendorf; das Gebiet der Gemeinde Wildschönau des politischen Bezirkes Kufstein

4. Polytechnische Schulen:

Polytechnische Schule	Schulsprenge
Hopfgarten (der Mittelschule Hopfgarten angeschlossene Klasse/n)	die Gemeindegebiete von Hopfgarten im Brixental und Itter
St. Johann	die Gemeindegebiete von St. Johann in Tirol, Aurach bei Kitzbühel, Brixen im Thale, Fieberbrunn, Going am Wilden Kaiser, Hochfilzen, Jochberg, Kirchberg in Tirol, Kirchdorf in Tirol, Kitzbühel, Oberndorf in Tirol, Reith bei Kitzbühel, Schwendt, St. Jakob in Haus, St. Ulrich am Pillersee, Waidring und Westendorf; das Gemeindegebiet von Ellmau des politischen Bezirkes Kufstein

II. Politischer Bezirk Kufstein

1. Volksschulen:

Volksschule	Schulsprenge
Alpbach	das Gemeindegebiet von Alpbach (ohne der Gebietsteil Inneralpbach sowie die Höfe Innerstettau, Außerstettau, Moser-Häusl, Haus Alpenruh, Haus Thalheim, Hof Innerkafner, die Häuser Nr. 529 und 579 sowie Haus Bergfreund); die Höfe Niederkolber und Zuhause, Kolberhäusl, Schoberried und Zuhause der Gemeinde Reith im Alpbachtal
Inneralpbach	der Gebietsteil Inneralpbach der Gemeinde Alpbach; die Höfe Innerstettau, Außerstettau, Moser-Häusl, Haus Alpenruh, Haus Thalheim, Hof Innerkafner, die Häuser Nr. 529 und 579 sowie Haus Bergfreund der Gemeinde Alpbach
Angath	das Gemeindegebiet von Angath (ohne den Gebietsteil Haslach)

Angerberg	das Gemeindegebiet von Angerberg (ohne den Weiler Badl [mit den Häusern Embach Nr. 63, Embach Nr. 64, Embach Nr. 66, Embach Nr. 67 und Embach Nr. 68] des Ortsteiles Embach)
Brandenberg	das Gemeindegebiet von Brandenberg (ohne den Hof „Gang“)
Breitenbach	das Gemeindegebiet von Breitenbach
Brixlegg	das Gemeindegebiet von Brixlegg; die Gebietsteile Weng und Brunnerberg Nr. 1 und 2 (genannt Hof Ried) sowie das Wohnhaus St. Gertraudi 64 der Gemeinde Reith i.A.; die Gebietsteile Lichtwerth Nr. 1, 2, 3, 403 und Neumatzen Nr. 4 der Gemeinde Münster
Ebbs	das Gemeindegebiet von Ebbs
Ellmau	das Gemeindegebiet von Ellmau
Erl	das Gemeindegebiet von Erl; das Haus Praschberg Nr. 1 der Gemeinde Niederndorferberg
Bad Häring	das Gemeindegebiet von Bad Häring; die Höfe Grüblbrand 1 und 2, Höckn 1 und 2 sowie Steinbach 1 und 2 der Gemeinde Kirchbichl
Kirchbichl	das Gemeindegebiet von Kirchbichl (beginnend vom Wohnhaus Lofererstraße 2 sowie der Wohnhäuser Gasteigstraße 46 und Anzensteinstraße 4 des Gebietsteiles Gasteig) - ohne den Gebietsteil Boden und die Fraktion Bruggermühle inkl. Grattenbergsiedlung und ohne die Höfe Grüblbrand 1 und 2, Höckn 1 und 2 sowie Steinbach 1 und 2 inklusive der Häuser Gasteigstraße 1 und Bruggerstraße 29
Bruckhäusl	der Gebietsteil Boden und die Fraktion Bruggermühle inkl. Grattenbergsiedlung (ohne die Wohnhäuser Gasteigstraße 1 und Bruggerstraße 29) - beginnend vom Wohnhaus Lofererstraße 2 sowie der Wohnhäuser Gasteigstraße 46 und Anzensteinstraße 4 des Gebietsteiles Gasteig sowie die Gebietsteile Bruggberg, Einöden, Weiler Haus, Mayrhofen, Pinnersdorf und Leukental der Gemeinde Wörgl; nicht spiegelzugehörig sind ferner die Höfe „Buchmann“ (Kirchbichl, Buchmann 1 und 2), „Juffing“ (Kirchbichl, Juffing 1 und 2) und „Sölten“ (Kirchbichl, Sölten 1 und 2)
Kramsach	das Gemeindegebiet von Kramsach
Volksschulen in Kufstein (Sparchen, Stadt, Zell – gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 26 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	das Stadtgebiet von Kufstein; die Häuser Am Rothenbach 1, 2, 3, 4 und 5 des Gebietsteiles Morsbach der Gemeinde Langkampfen
Internationale Klassen an der Volksschule Kufstein Sparchen	<u>Berechtigungssprengel:</u> das Landesgebiet von Tirol
Kundl	das Gemeindegebiet von Kundl
Oberlangkampfen	die Gebietsteile Oberlangkampfen und Niederbreitenbach der Gemeinde Langkampfen
Unterlangkampfen	der Gebietsteil Unterlangkampfen der Gemeinde Langkampfen; Schaftenau und der Gebietsteil Au der Gemeinde Langkampfen; die Gemeindegrenze gegen Kufstein bildet die Sprengelgrenze; ausgenommen sind die Häuser – Am Rothenbach 1, 2, 3, 4 und 5 - die zum Sprengel Kufstein gehören
Mariastein	das Gemeindegebiet von Mariastein; der Gebietsteil Haslach der Gemeinde Angath; der Weiler Badl (mit den Häusern Embach Nr. 63, Embach Nr. 64, Embach Nr. 66, Embach Nr. 67 und Embach Nr. 68) des Ortsteiles Embach der Gemeinde Angerberg
Münster	das Gemeindegebiet von Münster (ohne die Gebietsteile Lichtwerth Nr. 1, 2, 3, 403 und Neumatzen Nr. 4)
Niederndorf	das Gemeindegebiet von Niederndorf; die Häuser Hausern Nr. 47, 48, 49, 50 und die Häuser Eiberg Nr. 1, 2, 3 und 3a der Gemeinde Niederndorferberg

Reit am Berg	das gesamte Gemeindegebiet von Niederndorferberg (ohne das Haus Praschberg 1, die Häuser Hausern Nr. 47, 48, 49, 50 und 51 und die Häuser Eiberg Nr. 1, 2, 3 und 3a)
Radfeld	die Gemeindegebiete von Radfeld und Rattenberg
Reith im Alpbachtal	das Gemeindegebiet von Reith i.A. (ohne die Höfe Niederkolber, Zuhaus, Kolberhäusl und Schoberried, die Gebietsteile Klausegg (St. Gertraudi Nr. 65) und Zuhaus Klausegg (St. Gertraudi Nr. 66), das Wohnhaus St. Gertraudi 64 sowie die Gebietsteile Weng und Brunnerberg Nr. 1 und 2 [Hof Ried])
Rettenschöss	das Gemeindegebiet von Rettenschöss
Scheffau	das Gemeindegebiet von Scheffau
Schwoich	das gesamte Gemeindegebiet von Schwoich; die Höfe Nr. 40 und 41 des Gebietsteiles Bichlwang der Gemeinde Kirchbichl
Söll	das gesamte Gemeindegebiet von Söll; die Höfe „Buchmann“ (Kirchbichl, Buchmann 1 und 2), „Juffing“ (Kirchbichl, Juffing 1 und 2) und „Sölten“ (Kirchbichl, Sölten 1 und 2) der Gemeinde Kirchbichl
Vorderthiersee	die Gebietsteile Vorderthiersee (mit den Ortsteilen Marbling, Krückl, Wachtl, Lechen, Breiten, Vorderthiersee, Bäckenbichl, Seebauern und Kirchdorf), Mitterland (mit den Ortsteilen Mitterland Nr. 1 bis 131, Schneeberg und Hausern) und Schmiedtal (mit den Ortsteilen Wieshäusl, Vorderer Trojer, Tal, Schmiedtal Nr. 1 bis 45 und 49 und Trojer) der Gemeinde Thiersee
Hinterthiersee	die Gebietsteile Hinterthiersee (mit den Ortsteilen Bänken, Hinterthiersee und Grub), Mitterland Nr. 132 bis 144 und Schmiedtal Nr. 46 bis 48 der Gemeinde Thiersee
Landl	der Gebietsteil Landl (mit den Ortschaften Aschedorf, Glemmtal, Landl, Wacht, Ursprung, Jochberg und Riedenberg) der Gemeinde Thiersee
Walchsee	das Gemeindegebiet von Walchsee
Oberau	der Gebietsteil Oberau der Gemeinde Wildschönau einschließlich der Gebietsteile Tischhäusl, Adelsberg, Zauberwinkl, Oberauer Sonnberg, Roggenboden, Haus Steinbach (die Grenze gegen Auffach ist der Graben bei Haflingerhof), Schwaighof, Thomasberg, Glimm, Mühlthal, Egg und Spiggerberg
Niederau	der Gebietsteil Niederau der Gemeinde Wildschönau; der Gebietsteil Innerer Grafenweg (ohne die Höfe Ittenbichl und Ebenthal) der Marktgemeinde Hopfgarten im Brixental des politischen Bezirkes Kitzbühel
Auffach	der Gebietsteil Auffach der Gemeinde Wildschönau einschließlich der Gebiete der Hohlriederalm, Bernau und Haflingerhof
Thierbach	der Gebietsteil Thierbach der Gemeinde Wildschönau einschließlich des Weilers Thier und der Höfe Schürzberg und Hörbig sowie des Gebietsteiles Breitlehen/Panorama
Volksschulen in Wörgl (Wörgl I, Wörgl II - gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 26 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	das Stadtgebiet von Wörgl (ohne die Gebietsteile Bruggberg, Einöden, Weiler Haus, Mayrhofen, Pinnersdorf und Leukental)

2. Mittelschulen:

Mittelschule	Schulsprengel
Alpbach	das Gemeindegebiet von Alpbach; die Höfe Schoberried Nr. 15 samt Zuhause Nr. 15 a, Kolberhäusl Nr. 16 und Kolber Nr. 17 samt Zuhause Nr. 18 sowie das Wohnhaus Nr. 19 der Gemeinde Reith im Alpbachtal
Breitenbach	das Gemeindegebiet von Breitenbach am Inn
Brixlegg	die Gemeindegebiete von Brixlegg und Münster; die Gebietsteile Brunnerberg Nr. 1 und Nr. 2 und Weng der Gemeinde Reith im Alpbachtal
Ebbs	das Gemeindegebiet von Ebbs
Kirchbichl	die Gemeindegebiete von Kirchbichl (ohne die Höfe „Buchmann“, „Juffing“ und Sölten) und Bad Häring
Mittelschulen in Kufstein (Kufstein I, Kufstein II - gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 42 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	die Gemeindegebiete von Kufstein, Schwoich und Thiersee
Kundl	das Gemeindegebiet von Kundl
Langkampfen	die Gemeindegebiete von Langkampfen und Mariastein
Niederndorf	die Gemeindegebiete von Niederndorf, Erl, Niederndorferberg und Rettenschöss
Rattenberg	die Gemeindegebiete von Rattenberg, Brandenberg, Kramsach und Radfeld
Reith i.A.	das Gemeindegebiet von Reith i.A. (ohne die Gebietsteile Brunner-Berg 1 und 2 und Wenig, die Höfe Schoberried Nr. 15 samt Zuhause Nr. 15a, Kolberhäusl Nr. 16 und Kolber 17 samt Zuhause Nr. 18 sowie ohne das Wohnhaus Nr. 19)
Söll	die Gemeindegebiete von Söll und Scheffau am Wilden Kaiser; die Höfe „Buchmann“, „Juffing“ und „Sölten“ der Gemeinde Kirchbichl
Wildschönau	das Gemeindegebiet von Wildschönau
Mittelschulen in Wörgl (Wörgl I, Wörgl II - gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 42 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	die Gemeindegebiete von Wörgl, Angath und Angerberg

3. Sonderschule:

Sonderschule	Schulsprengel
Hans-Henzinger-Schule Kufstein	die Gemeindegebiete von Kufstein, Angath, Angerberg, Bad Häring, Breitenbach am Inn, Ebbs, Ellmau, Erl, Kundl, Kirchbichl, Langkampfen, Mariastein, Niederndorf, Niederndorferberg, Rettenschöss, Scheffau am Wilden Kaiser, Schwoich, Söll, Thiersee, Walchsee und Wörgl; das Gebiet der Gemeinden Going am Wilden Kaiser, Kössen und Schwendt des politischen Bezirkes Kitzbühel

4. Polytechnische Schulen:

Polytechnische Schule	Schulsprengel
Brixlegg	die Gemeindegebiete von Alpbach, Brandenberg, Brixlegg, Kramsach, Münster, Radfeld, Rattenberg und Reith im Alpbachtal
Kufstein	die Gemeindegebiete von Bad Häring, Kufstein, Langkampfen, Scheffau, Schwoich, Söll, Thiersee
Niederndorf (der Mittelschule Niederndorf anschlossene Klasse/n)	die Gemeindegebiete von Ebbs, Erl, Kössen, Niederndorf, Niederndorferberg, Rettenschöss und Walchsee <u>Berechtigungssprengel:</u> das Gebiet der Gemeinde Schwendt des politischen Bezirkes Kitzbühel
Wörgl	die Gemeindegebiete von Wörgl, Angath, Angerberg, Breitenbach, Kundl, Kirchbichl, Mariastein und Wildschönau

III. Politischer Bezirk Lienz

1. Volksschulen:

Volksschule	Schulsprengel
Abfaltersbach	das Gemeindegebiet von Abfaltersbach; die Gebietsteile Gebreite, Erlbrücke, Fontnall, Köden, Lehen und Margarethenbrücke der Gemeinde Anras
Ainet	das Gemeindegebiet von Ainet
Anras	das Gemeindegebiet von Anras (ohne die Gebietsteile Gebreite, Erlbrücke, Köden, Lehen und Margarethenbrücke, Mittewald und den Einzelhof Kristeinmüller [Ried Nr. 25])
Volksschulen in Assling (Assling, Klausenberg, Thal – gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 26 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	das Gemeindegebiet von Assling (ohne die Gebietsteile Mittewald, St. Justina und Bruggerhäuser [Thal-Wilfern])
Außervillgraten	das Gemeindegebiet von Außervillgraten
Debant	der Gebietsteil Debant der Marktgemeinde Nußdorf-Debant, einschließlich des Hauses Mitterweg Nr. 4; die Häuser nördlich der Bundesstraße 107a des Gebietsteiles Stribach und der Stattlerhof (Stribach 28) der Gemeinde Dölsach
Dölsach	das Gemeindegebiet von Dölsach (ohne die Häuser nördlich der Bundesstraße 107a im Gebietsteil Stribach und den Stattlerhof [Stribach 28]); der Einzelhof Moar (Stronach 1) der Gemeinde Iselsberg-Stronach
Grafendorf	das Gemeindegebiet von Gaimberg (ohne den Gebietsteil Wartschensiedlung); die Höfe Obernußdorf 39 bis 47 (Eder, Wartscher, Bödenler, Unter- und Obertschappler, Gerl, Zeiner, Luner und Eggenig) der Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Heinfels	das Gemeindegebiet von Heinfels
Hopfgarten	das Gemeindegebiet von Hopfgarten in Defereggan
Huben	die Gebietsteile Huben, Moos, Mattersberg und Kienburg (ohne die Häuser Nr. 2 bis 5) der Marktgemeinde Matrei in Osttirol; der Gebietsteil Unterpeischlach (westlich des Kalserbaches) der Gemeinde Kals am Großglockner
Innervillgraten	das Gemeindegebiet von Innervillgraten
Iselsberg	das Gemeindegebiet von Iselsberg-Stronach (ohne den Einzelhof Moar [Stronach 1])

Kals	das Gemeindegebiet von Kals am Großglockner (ohne den Gebietsteil Unterpeischlach)
Kartitsch	das Gemeindegebiet von Kartitsch
Lavant	das Gemeindegebiet von Lavant
Leisach	die Gemeindegebiete von Leisach und Amlach
Lienz-Nord	das Gemeindegebiet von Lienz, und zwar nördlich der Isel und Drau ab der Schlossbrücke bis zur Stadtgrenze im Osten, einschließlich Pfister, Schloßberg und Fracaroweg
Michael Gamper Lienz	das Gemeindegebiet von Lienz, begrenzt im Westen durch die Pustertaler Straße (einschließlich Bründlanger und Bründlangerweg) ab der Gemeindegrenze zu Leisach und die Iseltaler Straße bis zur Einmündung der Schloßgasse, nord-, ost- und südseitig begrenzt durch die Schloßgasse, die Adolf Purtscher-Straße bis zur Einmündung der Franz v. Defregger-Straße, die Franz v. Defregger-Straße bis zum Georg Hauger-Platz, den Bereich südlich der Tiroler Straße (ohne Tiroler Straße) bis zur Kreuzung Amlacher Straße, die Amlacher Straße stadtauswärts rechtsseitig und die Gemeindegrenzen von Amlach und Leisach
Lienz-Süd I	das Gemeindegebiet von Lienz, mit Ausnahme der Schulsprengel der Volksschule Lienz-Nord und der Volksschule Michael Gamper Lienz
Matrei	das Gemeindegebiet von Matrei in Osttirol (ohne die Gebietsteile Huben, Moos, Mattersberg und Kienburg)
Mittewald	der Gebietsteil Mittewald der Gemeinde Anras; die Gebietsteile Mittewald, St. Justina und Bruggerhäuser (Thal-Wilfern) der Gemeinde Assling; der Einzelhof Kristeinmüller (Ried Nr. 25) der Gemeinde Anras
Nikolsdorf	das Gemeindegebiet von Nikolsdorf
Nußdorf	die Gebietsteile Nußdorf und Mitterberg der Gemeinde Nußdorf-Debant, einschließlich der Wartschensiedlung, ohne die Höfe Obernußdorf 39 bis 45; das Debanttal (ohne die Höfe Luner [Obernußdorf 46] und Eggenig [Obernußdorf 47]) sowie die Höfe Innig (Obernußdorf 26), Innerroanig (Obernußdorf 27) und Außerroanig (Obernußdorf 28) der Gemeinde Nußdorf-Debant; der Gebietsteil Wartschensiedlung der Gemeinde Gaimberg
Oberlienzen	das Gemeindegebiet von Oberlienzen
Obertilliach	die Gemeindegebiete von Obertilliach und Untertilliach
Prägraten	das Gemeindegebiet von Prägraten am Großvenediger
Schlaiten	das Gemeindegebiet von Schlaiten
Sillian	das Gemeindegebiet von Sillian
Strassen	das Gemeindegebiet von Strassen
St. Jakob	das Gemeindegebiet von St. Jakob in Deferegggen
St. Johann	das Gemeindegebiet von St. Johann im Walde; der Gebietsteil Unterpeischlach (östlich des Kalserbaches) der Gemeinde Kals am Großglockner; die Häuser Kienburg Nr. 2 bis 5 der Marktgemeinde Matrei in Osttirol
St. Veit	das Gemeindegebiet von St. Veit in Deferegggen
Thurn	das Gemeindegebiet von Thurn
Tristach	das Gemeindegebiet von Tristach
Virgen	das Gemeindegebiet von Virgen

2. Mittelschulen:

Mittelschule	Schulsprengel
Abfaltersbach	die Gemeindegebiete von Abfaltersbach, Anras und Strassen; die Gebietsteile Mittewald und St. Justina der Gemeinde Assling
Mittelschulen in Lienz (Egger-Lienz, Lienz-Nord – gemeinsamer Schulsprengel gemäß § 42 Abs. 4 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991)	die Gemeindegebiete von Lienz, Ainet, Amlach, Assling (ohne die Gebietsteile Mittewald und St. Justina), Gaimberg (ohne den Gebietsteil Wartschensiedlung), Leisach, Oberlienz, Schlaiten, St. Johann im Walde, Thurn und Tristach; die Höfe Obernußdorf Nr. 40 bis 46 der Gemeinde Nußdorf-Debant
Matrei	das Gemeindegebiet von Matrei in Osttirol
Kals	das Gemeindegebiet von Kals am Großglockner
Nußdorf-Debant	die Gemeindegebiete von Nußdorf-Debant (ohne die Höfe Obernußdorf Nr. 40 bis 46), Dölsach, Iselsberg-Stronach, Lavant und Nikolsdorf; der Gebietsteil Wartschensiedlung der Gemeinde Gaimberg
Nationalparkmittelschule Defereggental	die Gemeindegebiete von St. Jakob in Deferegggen, Hopfgarten in Deferegggen und St. Veit in Deferegggen
Sillian	die Gemeindegebiete von Sillian, Außervillgraten, Heinfels, Innervillgraten, Kartitsch und Obertilliach <u>Berechtigungssprengel:</u> das Gemeindegebiet von Untertilliach
Virgental	die Gemeindegebiete von Virgen und Prägraten am Großvenediger

3. Sonderschulen:

Sonderschule	Schulsprengel
Lienz	Für jene Schüler, die nach dem Lehrplan der allgemeinen Sonderschule unterricht werden: die Gemeindegebiete von Lienz, Ainet, Amlach, Assling (ohne die Gebietsteile Mittewald und Bruggerhäuser [Thal-Wilfern]), Dölsach, Gaimberg, Hopfgarten in Deferegggen, Iselsberg-Stronach, Kals am Großglockner, Lavant, Leisach, Matrei in Osttirol, Nikolsdorf, Nußdorf-Debant, Oberlienz, Prägraten am Großvenediger, Schlaiten, St. Jakob in Deferegggen, St. Johann im Walde, St. Veit in Deferegggen, Thurn, Tristach und Virgen Für jene Schüler, die nach dem Lehrplan der Sonderschule für schwerstbehinderte Kinder unterrichtet werden: die Gemeindegebiete von Lienz, Ainet, Amlach, Assling (ohne die Gebietsteile Mittewald und Bruggerhäuser [Thal-Wilfern]), Dölsach, Gaimberg, Hopfgarten in Deferegggen, Iselsberg-Stronach, Kals am Großglockner, Lavant, Leisach, Matrei in Osttirol, Nikolsdorf, Nußdorf-Debant, Prägraten am Großvenediger, Oberlienz, Schlaiten, St. Jakob in Deferegggen, St. Johann im Walde, St. Veit in Deferegggen, Thurn, Tristach und Virgen; die Gemeindegebiete von Berg im Drautal, Dellach im Drautal, Großkirchheim, Heiligenblut, Irschen, Mörtschach, Oberdrauburg, Rangersdorf, Stall und Winklern des politischen Bezirkes Spittal an der Drau
Sillian	die Gemeindegebiete von Sillian, Abfaltersbach, Anras, Außervillgraten, Heinfels, Innervillgraten, Kartitsch, Obertilliach, Strassen und Untertilliach; die Gebietsteile Mittewald und Bruggerhäuser (Thal-Wilfern) der Gemeinde Assling

4. Polytechnische Schulen:

Polytechnische Schule	Schulsprengel
Lienz	die Gemeindegebiete von Lienz, Ainet, Amlach, Assling (ohne den Gebietsteil Mittewald), Dölsach, Gaimberg, Iselsberg-Stronach, Lavant, Leisach, Nikolsdorf, Nußdorf-Debant, Oberlienzen, Schlaiten, St. Johann im Walde, Thurn und Tristach; die Gemeindegebiete von Großkirchheim, Heiligenblut, Mörtschach, Rangersdorf, Stall und Winklern des politischen Bezirkes Spittal an der Drau
Matrei	die Gemeindegebiete von Matrei in Osttirol, Kals am Großglockner, Hopfgarten in Deferegggen, Prägraten am Großvenediger, St. Jakob in Deferegggen, St. Veit in Deferegggen und Virgen
Sillian	die Gemeindegebiete von Sillian, Abfaltersbach, Anras, Außervillgraten, Heinrichs, Innervillgraten, Kartitsch, Obertilliach und Strassen; der Gebietsteil Mittewald der Gemeinde Assling <u>Berechtigungssprengel:</u> das Gemeindegebiet von Untertilliach

GZ: 90.119/0005-allg/2025

55.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL
VOM 14. AUGUST 2025, MIT DER EIN FRAUENFÖR-
DERUNGSPLAN FÜR DIE LEHRERINNEN UND LEHRER
FÜR ALLGEMEIN BILDENDE PFLECHTSCHULEN, BERUFS-
SCHULEN UND LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE
BERUFS- UND FACHSCHULEN IN TIROL ERLASSEN WIRD**

Auf Grund des § 11a des Bundes-Gleichbehandlungsge-
setzes – B-GIBG, BGBl. Nr. 100/1993, zuletzt geändert
durch das Gesetz BGBl. I Nr. 50/2025, wird verordnet:

1. Abschnitt

Allgemeines

§ 1

Begriffsbestimmungen

(1) Lehrerinnen und Lehrer im Sinn dieser Verordnung sind die in einem öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Dienstverhältnis zum Land Tirol stehenden Lehrerinnen und Lehrer für allgemein bildende Pflichtschulen, für Berufsschulen und für land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen.

(2) Allgemein bildende Pflichtschulen sind die öffentlichen Volks- und Sonderschulen sowie die Mittelschulen und die Polytechnischen Schulen.

(3) Dienststellenbereiche sind

- a) die öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen (Dienststellenbereich I),
- b) die öffentlichen berufsbildenden Pflichtschulen einschließlich der hauswirtschaftlichen Berufsschulen (Dienststellenbereich II),
- c) die öffentlichen land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen (Dienststellenbereich III).

(4) In einem Dienststellenbereich liegt eine Unterrepräsentation von Frauen an der Anzahl der dauernd dort Beschäftigten vor, wenn der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd dort Beschäftigten in den jeweiligen Verwendungs- oder Entlohnungsgruppen oder im jeweiligen Entlohnungsschema weniger als 50 % beträgt.

(5) In einem Dienststellenbereich liegt eine Unterrepräsentation von Frauen an der Anzahl der Leiterstellen vor, wenn der Anteil der von Frauen besetzten Leiterstellen an der Gesamtzahl der dortigen Leiterstellen weniger als 50 % beträgt.

(6) Dienstvorgesetzte sind alle Organwalter, die mit der

Dienstaufsicht über die Lehrerinnen und Lehrer betraut sind, insbesondere die nach der Geschäftseinteilung der Bildungsdirektion für Tirol zuständigen Bediensteten sowie die Schulleiterinnen und Schulleiter.

(7) Gleichbehandlungsbeauftragte(r) ist die (der) gemäß § 21 des Tiroler Lehrer-Diensthoheitsgesetzes 2014 – TLDHG 2014 bestellte Gleichbehandlungsbeauftragte für Lehrerinnen und Lehrer.

§ 2

Ziele

(1) Die Bildungsdirektion für Tirol bekennt sich zu einer aktiven Gleichbehandlungs- und Gleichstellungspolitik, um die Chancengleichheit für Frauen und Männer zu gewährleisten.

(2) Mit der Umsetzung des Frauenförderungsplanes sollen insbesondere folgende Ziele verfolgt werden:

- a) Die Förderung des Konsenses über die Gleichwertigkeit der Arbeit von Frauen und Männern auf allen Hierarchieebenen sowie der Abbau bestehender Benachteiligungen von Frauen,
- b) die Anhebung des Frauenanteiles in allen Dienststellensbereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind,
- c) die Förderung einer gleichberechtigten Repräsentanz von Frauen in allen Entscheidungsstrukturen entsprechend ihrem Anteil an der Beschäftigung,
- d) die Schaffung eines diskriminierungsfreien Arbeitsumfeldes für Frauen und Männer,
- e) die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer sowie
- f) die Förderung der Akzeptanz der Inanspruchnahme von Elternkarenzeiten und Teilzeitbeschäftigte gleichermaßen durch Frauen wie durch Männer.

§ 3

Gleichbehandlung und Frauenförderung als Teil der Personal- und Organisationsentwicklung

(1) Die Gleichbehandlung und Chancengleichheit von Frauen und Männern ist ausgehend von der höchsten Führungsebene zu verwirklichen.

(2) Die Maßnahmen zur Frauenförderung sind in das System der Personalplanung und Personalentwicklung zu integrieren.

(3) Bestehende Unterschiede in den Arbeitsvoraussetzungen für Frauen und Männer sind durch personelle und – soweit diesbezüglich eine Zuständigkeit des

Landes gegeben ist – durch organisatorische Maßnahmen auszugleichen.

2. Abschnitt

Personelle Maßnahmen

§ 4

Ausschreibungen

(1) Sämtliche Ausschreibungstexte sind in weiblicher und männlicher bzw. geschlechtsneutraler Form abzufassen. Alle für die zu besetzenden Planstellen maßgeblichen Qualifikationen (Anforderungsprofil) sind in den Ausschreibungstext aufzunehmen.

(2) Liegt der Anteil der Frauen in einem Dienststellenbereich bei Planstellen einer Verwendung (Einstufung) oder bei den Leiterstellen unter 50%, ist im Ausschreibungstext ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass Bewerbungen von Frauen für Planstellen der betreffenden Verwendung (Einstufung) oder für die betreffenden Leiterstellen besonders erwünscht sind.

(3) Wenn in einem Dienststellenbereich eine Unterrepräsentation von Frauen bei der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten oder bei den Leiterstellen vorliegt, ist bei allen Ausschreibungen von Planstellen und Leiterstellen für den betreffenden Dienststellenbereich im Ausschreibungstext ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass die Dienstbehörde die Erhöhung des Frauenanteils anstrebt und deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auffordert. Im Ausschreibungstext ist ferner darauf hinzuweisen, dass Frauen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, bevorzugt aufgenommen oder bestellt werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

(4) Alle Ausschreibungen sind auf der Internetseite der Bildungsdirektion für Tirol zu veröffentlichen. Die elektronische Adresse, unter der die Ausschreibungen veröffentlicht werden, ist allen Lehrerinnen und Lehrern in geeigneter Weise bekannt zu geben.

§ 5

Auswahlverfahren

(1) In Bewerbungsgesprächen sind frauendiskriminierende Fragestellungen unzulässig. Bei der Beurteilung der Eignung von Bewerberinnen und Bewerbern dürfen keine Auswahl- und Bewertungskriterien herangezogen werden, die sich an einem diskriminierenden, rollenste-

reotypen Verständnis der Geschlechter orientieren.

(2) Bei der Auswahlentscheidung dürfen insbesondere folgende Kriterien nicht diskriminierend herangezogen werden: bestehende oder frühere Unterbrechung der Erwerbstätigkeit, Teilbeschäftigung oder Herabsetzung der Wochenarbeitszeit, Lebensalter und Familienstand, eigene Einkünfte des Ehegatten (der Ehegattin), des eingetragenen Partners (der eingetragenen Partnerin) oder des Lebensgefährten (der Lebensgefährtin) sowie zeitliche Belastungen durch die Betreuung von Kindern oder von pflegebedürftigen Angehörigen und die Absicht, von der Möglichkeit der Teilbeschäftigung oder der Herabsetzung der Wochendienstzeit Gebrauch zu machen. Das Vorliegen einer Schwangerschaft darf nicht Grund zur Ablehnung der Aufnahme in das Dienstverhältnis oder zum neuerlichen Abschluss eines befristeten Vertrages sein. Schwangere Frauen sind vielmehr so zu behandeln, wie sie bei Nichtvorliegen einer Schwangerschaft behandelt worden wären. Kriterienkataloge für Bewerbungsgespräche sind so zu erstellen, dass sie Frauen weder direkt noch indirekt benachteiligen. Zur Beurteilung von Führungsqualitäten ist auch die soziale Kompetenz als Kriterium heranzuziehen. Die in einer Karenz erworbenen Fähigkeiten und Qualifikationen sind entsprechend zu würdigen.

§ 6

Bevorzugte Aufnahme

(1) Sofern in einem Dienststellenbereich eine Unterrepräsentation von Frauen bei der Gesamtzahl der Beschäftigten vorliegt (§ 1 Abs. 4), sind Bewerberinnen, die sich um eine Planstelle im betreffenden Dienststellenbereich bewerben, vorrangig aufzunehmen, falls sie für die zu besetzenden Planstellen gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber und nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

(2) Verbindliche Zielvorgaben für die Aufnahme in den Tiroler Pflichtschuldienst sind der Anlage zu entnehmen.

§ 7

Bevorzugte Bestellung

(1) Wenn in einem Dienststellenbereich eine Unterrepräsentation von Frauen bei den Leiterstellen vorliegt (§ 1 Abs. 5), sind Bewerberinnen, die für eine angestrebte Leiterfunktion gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorrangig zu bestellen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende

Gründe überwiegen. Sofern sich in einem derartigen Dienststellenbereich keine oder nur wenige Frauen für Leiterstellen bewerben, hat die Bildungsdirektion für Tirol geeignete Maßnahmen zu setzen, um im Rahmen einer Nachfolgeplanung Frauen für die Übernahme von Führungsverantwortung zu motivieren und zu qualifizieren.

(2) Bewerbungen von Frauen während einer gesetzlich vorgesehenen Form der Abwesenheit vom Dienst sind gleichrangig mit anderen Bewerbungen zu berücksichtigen.

(3) Verbindliche Zielvorgaben für die Besetzung von Leiterfunktionen sind der Anlage zu entnehmen.

§ 8

Einbindung der oder des Gleichbehandlungsbeauftragten in Personalverfahren

Die oder der Gleichbehandlungsbeauftragte ist nach Maßgabe der dienstrechtlichen Bestimmungen in Verfahren zur Verleihung von Leiterstellen einzubinden. Die erforderlichen Unterlagen sind ihr/ihm rechtzeitig und vollständig zu übermitteln.

§ 9

Laufbahn- und Karriereplanung

In Dienststellenbereichen, in denen eine Unterrepräsentation von Frauen bei den Leiterstellen vorliegt (§ 1 Abs. 5), haben Dienstvorgesetzte im Rahmen ihrer Förderpflicht geeignete Lehrerinnen zum Besuch von Aus-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zu ermutigen, die zur Übernahme einer Leiterfunktion qualifizieren, und sie dazu zu motivieren, sich für ausgeschriebene Leiterstellen zu bewerben.

§ 10

Besetzung von Kommissionen

(1) Bei der Zusammensetzung von Kommissionen, Arbeitsgruppen, Projektgruppen oder vergleichbaren Gremien ist auf eine geschlechtsspezifische Ausgewogenheit hinzuwirken. Insbesondere ist auch darauf Bedacht zu nehmen, dass Frauen als Vorsitzende und ordentliche Mitglieder bestellt werden.

(2) Personalverantwortliche und Dienstvorgesetzte haben Frauen, die die Mitarbeit in Gremien im Sinne des Abs. 1 anstreben, zu unterstützen und zu fördern.

(3) Nach jeder Besetzung oder Nachbesetzung der im

Tiroler Lehrer-Diensthoheitsgesetz 2014 vorgesehenen Kommissionen ist der (dem) Gleichbehandlungsbeauftragten eine Liste der Kommissionsmitglieder zu übersenden.

3. Abschnitt

Organisatorische Maßnahmen

§ 11

Schutz der Würde am Arbeitsplatz

(1) Die Würde von Lehrerinnen und Lehrern am Arbeitsplatz ist zu schützen. Verhaltensweisen, welche die Würde des Menschen verletzen oder dies bezwecken, insbesondere eine herabwürdigende Äußerung und Vorgangsweise, Mobbing, geschlechtsbezogene und sexuelle Belästigung sind zu unterlassen. Jeder Form von diskriminierendem Vorgehen oder Verhalten gegenüber Lehrerinnen und Lehrern ist entgegenzutreten.

(2) Die Bildungsdirektion für Tirol hat geeignete Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung zu treffen. Die Führungskräfte haben auch auf eine vom gegenseitigen Respekt getragene Arbeitsatmosphäre zu achten.

(3) Die Bildungsdirektion für Tirol hat bei diskriminierenden Verhalten umgehend Abhilfe zu schaffen.

(4) Die Lehrerinnen und Lehrer sind über die rechtlichen und sonstigen Möglichkeiten, sich bei Verletzung der Würde am Arbeitsplatz zur Wehr zu setzen, zu informieren.

§ 12

Sprachliche Gleichbehandlung

Im gesamten Schriftverkehr der Bildungsdirektion für Tirol sind Personenbezeichnungen in weiblicher und männlicher oder geschlechtsneutraler Form zu verwenden, es sei denn, die Anrede ergeht an eine bestimmte Person.

§ 13

Informationsarbeit

(1) Das jeweils aktuelle Frauenförderungsprogramm sowie die Namen und Kontaktdaten der (des) Vorsitzenden der Gleichbehandlungskommission, der (des) Gleichbehandlungsbeauftragten für Lehrerinnen und Lehrer, der Stellvertreterin oder des Stellvertreters der (des) Gleichbehandlungsbeauftragten sowie der Kontaktpersonen sind auf der Internetseite der Bildungs-

direktion für Tirol zu veröffentlichen. Die elektronische Adresse, unter der das Frauenförderungsprogramm sowie die betreffenden Namen und Kontaktdaten veröffentlicht sind, ist allen Lehrerinnen und Lehrern in geeigneter Weise bekannt zu geben.

(2) Die (Der) Gleichbehandlungsbeauftragte ist bei ihrer (seiner) Informationstätigkeit über Frauenförderung und Gleichstellung von der Bildungsdirektion für Tirol zu unterstützen. Insbesondere hat die Bildungsdirektion für Tirol ihr (ihm) die für die Durchführung ihrer (seiner) Aufgaben erforderlichen Auskünfte zu erteilen und auf Wunsch alle angeforderten Informationen sowie Auswertungen zur Verfügung zu stellen.

(3) Die Bildungsdirektion für Tirol hat regelmäßig Schulungs- und Informationsveranstaltungen für die Gleichbehandlungsbeauftragte (den Gleichbehandlungsbeauftragten), für die Stellvertreterin (den Stellvertreter) der (des) Gleichbehandlungsbeauftragten sowie für die Kontaktpersonen abzuhalten.

(4) Den Lehrerinnen und Lehrern ist die Teilnahme an Informationsveranstaltungen der (des) Gleichbehandlungsbeauftragten bzw. der Kontaktpersonen nach Absprache mit der (dem) Dienstvorgesetzten zu ermöglichen, soweit nicht unaufschiebbare dienstliche Obliegenheiten entgegenstehen.

(5) Jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bildungsdirektion für Tirol, die mit frauenrelevanten Rechtsfragen in den verschiedenen Organisationseinheiten betraut sind, sind der (dem) Gleichbehandlungsbeauftragten für Lehrerinnen und Lehrer, den Kontaktpersonen sowie allen Lehrerinnen und Lehrern und allen Bediensteten der jeweiligen Organisationseinheit in geeigneter Form bekannt zu geben.

(6) Die Lehrerinnen und Lehrer sind über sämtliche Modelle einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung im Zusammenhang mit Karenz- und Teilzeitregelungen zu informieren. Insbesondere sind auch Männer auf die rechtlichen Möglichkeiten der Inanspruchnahme einer Karenz, die Teilung der Karenz zwischen Mutter und Vater sowie die Möglichkeit des Aufschubes der Karenz hinzuweisen.

(7) Die Lehrerinnen und Lehrer sind über die Voraussetzungen und Folgen der Herabsetzung der Jahresnorm oder der Lehrverpflichtung zu informieren.

4. Abschnitt

Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

§ 14

Erhöhung des Frauenanteils durch Maßnahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung

(1) Dienstvorgesetzte in Dienststellbereichen, in denen der Anteil der von Frauen besetzten Leiterstellen an der Gesamtzahl der Leiterstellen weniger als 50 % beträgt, haben dafür zu sorgen, dass alle Lehrerinnen - auch während einer gesetzlich vorgesehenen Abwesenheit vom Dienst - über Veranstaltungen der berufsbegleitenden Aus-, Fort- und Weiterbildung und über Schulungsveranstaltungen, die zur Übernahme einer Leiterfunktion qualifizieren, informiert werden. Es ist darauf hinzuweisen, dass Anmeldungen von Frauen besonders begrüßt werden.

(2) Frauen, die in Dienststellbereichen gemäß Abs. 1 beschäftigt sind, ist so weit als möglich die bevorzugte Teilnahme an Aus-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, die zur Übernahme einer Leiterfunktion qualifizieren, zu ermöglichen.

5. Abschnitt

Schlussbestimmung

§ 15

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. September 2025 in Kraft und mit Ablauf des 31. August 2031 außer Kraft.

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

Anlage zur Verordnung: Siehe Seiten 32 bis 34

Anlage:**Zielvorgaben zur Erhöhung des Frauenanteils gemäß § 11a B-GIBG**

Voraussetzung für die Erfüllung der Zielvorgaben ist, dass bei Fluktuationen Bewerbungen von Frauen, die zumindest gleich geeignet sind wie der bestgeeignete männliche Bewerber, vorliegen. Ausgangspunkt ist der Ist-Stand am 31.12.2024.

1) Beschäftigte (einschließlich Schulleiter und Schulleiterinnen)**a) alle Dienststellenbereiche - Übersicht**

Verwendungs-/Entlohnungsgruppe	männlich	weiblich	Gesamt	Männeranteil in %	Frauenanteil in %
L1	23	7	30	76,67%	23,33%
L2a1	17	16	33	51,52%	48,48%
L2a2	1.118	4.119	5.237	21,35%	78,65%
L2b1	26	65	91	28,57%	71,43%
I3	4	16	20	20,00%	80,00%
PD	720	2.031	2.751	26,17%	73,83%
Sondervertrag BS IIL	14	9	23	60,87%	39,13%
Sondervertrag BS IL	188	109	297	63,30%	36,70%
Gesamtergebnis	2.110	6.372	8.482	24,88%	75,12%

b) Dienststellenbereich I (öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen)

Verwendungs-/Entlohnungsgruppe	männlich	weiblich	Gesamt	Männeranteil in %	Frauenanteil in %	Bis 31.12.2031 erwartende Fluktuation	Verbindliche Zielvorgabe betreffend Frauenanteil bis 30.08.2031	Langfristige Zielvorgabe betreffend Frauenanteil
L2a1	16	16	32	50,00%	50,00%	8		
L2a2	1.042	3.987	5.029	20,72%	79,28%	1.136		
L2b1	19	63	82	23,17%	76,83%	34		
I3	3	16	19	15,79%	84,21%	3		
PD	572	1.937	2.509	22,80%	77,20%	31		
Gesamtergebnis	1.652	6.019	7.671	21,54%	78,46%	1.212	nicht erforderlich	Beibehaltung eines mind. 50% Frauenanteils

c) Dienststellenbereich II (öffentliche berufsbildende Pflichtschulen einschließlich der hauswirtschaftlichen Berufsschulen)

Verwendungs-/Entlohnungsgruppe	männlich	weiblich	Gesamt	Männeranteil in %	Frauenanteil in %	Bis 31.12.2031 erwartende Fluktuation	Verbindliche Zielvorgabe betreffend Frauenanteil bis 30.08.2031	Langfristige Zielvorgabe betreffend Frauenanteil
L2a1	1		1	100,00%	0,00%	1		
L2a2	44	29	73	60,27%	39,73%	56		
L2b1	1	1	2	50,00%	50,00%	1		
I3	1		1	100,00%	0,00%	-		
PD	109	42	151	72,19%	27,81%	1		
sv bs III	14	9	23	60,87%	39,13%	7		
sv bs II	188	109	297	63,30%	36,70%	78		
Gesamtergebnis	358	190	548	65,33%	34,67%	144	+ mind. 50 Dienstposten	Erreichung eines mind. 50% Frauenanteils

d) Dienststellenbereich III (öffentliche land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen)

Verwendungs-/Entlohnungsgruppe	männlich	weiblich	Gesamt	Männeranteil in %	Frauenanteil in %	Bis 31.12.2031 erwartende Fluktuation	Verbindliche Zielvorgabe betreffend Frauenanteil bis 30.08.2031	Langfristige Zielvorgabe betreffend Frauenanteil
L1	23	7	30	76,67%	23,33%	15		
L2a2	32	103	135	23,70%	76,30%	44		
L2b1	6	1	7	85,71%	14,29%	4		
PD	39	52	91	42,86%	57,14%	0		
Gesamtergebnis	100	163	263	38,02%	61,98%	63	nicht erforderlich	Beibehaltung eines mind. 50% Frauenanteils

2) Funktionen

Dienststellenbereich	Funktion	männlich	weiblich	Gesamt	Männeranteil in %	Frauenanteil in %	Bis 31.12.2031 erwartende Fluktuation	Verbindliche Zielvorgabe betreffend Frauenanteil bis 31.08.2031	Langfristige Zielvorgabe betreffend Frauenanteil
öffentliche allgemeine bildende Pflichtschulen	Clusterleitung ernannt/bestellt	3	1	4	75,00%	25,00%	1	+ 1 Clusterleiterin	Erreichung Frauenanteil 50%
	Schulleitung betraut	62	112	175	35,43%	64,57%	34	Nicht erforderlich	Beibehaltung Frauenanteil mind. 50 %
	Schulleitung ernannt/bestellt	126	142	268	47,01%	52,99%	98	Nicht erforderlich	Beibehaltung Frauenanteil mind. 50 %
	Gesamt	191	255	446	42,83%	57,17%	133		Beibehaltung Frauenanteil mind. 50%
öffentliche berufs- bildende Pflichtschulen einschließlich der hauswirtschaftlichen Berufsschulen	Schulleitung betraut	6	2	8	75,00%	25,00%	3	+ 1 Schulleiterinnen	Erreichung Frauenanteil 50%
	Schulleitung ernannt/bestellt	9	2	11	81,82%	18,18%	7	+ 2 Schulleiterinnen	Erreichung Frauenanteil 50%
	Gesamt	15	4	19	78,95%	21,05%	10	+ 3 Leiterinnen	Erreichung Frauenanteil 50%
öffentliche land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen	Schulleitung ernannt/bestellt	5	0	5	100,00%	0,00%	4	+ 2 Schulleiterinnen	Erreichung Frauenanteil 50%
	Abteilungs- vorstehung	5	6	11	45,45%	54,55%	2	Beibehaltung	Beibehaltung mind. 50% Frauenanteil
	Gesamt	9	7	16	56,25%	43,75%	5	+ 2 Schulleiterinnen	Erreichung 50% Frauenanteil

PERSONALNACHRICHTEN 7 – 8/2025

Die Bildungsdirektion gratuliert herzlich ...

... zur Bestellung:

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Daniela SCHLECHTER-KITZBICHLER, MSc ist mit Wirksamkeit vom 1. Juli 2025 zur Schulqualitätsmanagerin im Bereich der Bildungsdirektion für Tirol bestellt worden und ist in der Bildungsdirektion Tirol Ost tätig.



Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Bildungsdirektion für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Heilgeiststraße 7, 6020 Innsbruck